



^{16th} **WORLD**
GYMNAESTRADA
2019 DORNBIRN
VORARLBERG
AUSTRIA

7. bis 13. Juli 2019



BULLETIN 3 DE

VERÖFFENTLICHT IM MÄRZ 2018



Inhalt

1 | Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

1.1. Grußworte	3
1.2. Neuigkeiten	4
1.3. Weltgymnaestrada	6
1.4. Leitbild 2019	8

2 | Gastgeberland

2.1 Lage	13
2.2 Österreich – Vorarlberg – Dornbirn	14
2.3 Nationendörfer	16
2.4 Unterbringung	17
2.5 Verpflegung	21
2.6 Verkehrskonzept	22
2.7 Ausflugsziele	25

3 | Veranstaltungsorte

3.1 Messequartier Dornbirn	37
3.1.1 Hallenpläne	38
3.1.2 Turngeräte	41
3.2 Birkenwiese Dornbirn	46
3.3 Casino Stadion Bregenz	48
3.4 Außenbühnen	50

4 | Programm

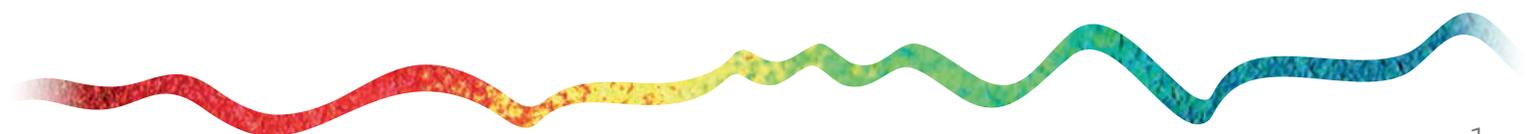
4.1 Vorläufiger Zeitplan	53
4.2 Eröffnungsveranstaltung	54
4.3 Gruppenvorfürungen	54
4.4 Großgruppenvorfürungen	54
4.5 Stadtaufführungen	55
4.6 Nationale Vorfürungen	55
4.7 Dornbirn Special	55
4.8 World-Team	56
4.9 FIG-Gala	57
4.10 Workshops	58
4.11 Schlussveranstaltung	58
4.12 Kartenpreise	59

5 | Organisation

5.1 Anreise	61
5.2 Visumspflicht	63
5.3 Versicherung	64
5.4 Interessensbekundung / Meldung der Teilnehmer	65
5.5 Merchandising	66
5.6 Messestände	67

6 | Kontakt

6.1 FIG	70
6.2 LOC	71



1



Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn

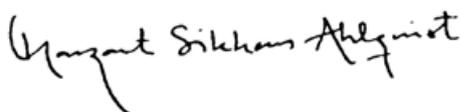
1.1 | Grußworte

Dornbirn, Österreich heißt uns erneut willkommen!

Viele Turnsportlerinnen und -sportler machen sich bereit für eine einzigartige Veranstaltung, die Weltgymnaestrada. Einige von euch waren bereits in Dornbirn, aber ich weiß auch, dass es für viele TeilnehmerInnen das erste Mal sein wird. Vielleicht auch das erste Mal in Österreich, das erste Mal in Europa und möglicherweise sogar das erste Mal außer Landes. Alle Beteiligten dürfen sich auf eine spannende Woche freuen, in der jeder und jede von uns Teil eines riesigen Gymnastikereignisses sein wird.

Für jeden Teilnehmer gilt es, sich entsprechend vorzubereiten – und das gilt in gleichem Maße für uns alle. Ich möchte mich bei den FIG-Mitgliedsverbänden bedanken, welche die Meldungen ihrer Teilnehmer administrieren, wie auch beim lokalen Organisationskomitee für die umfangreichen Vorarbeiten, damit alles zeitgerecht fertig wird. Eine Vielzahl an Freiwilligen wird dafür benötigt und es braucht Jahre, um solch eine einwöchige Veranstaltung für 20.000 Teilnehmer vorzubereiten.

Bitte lest die Informationen in diesem Bulletin genau durch; gleichzeitig hoffe ich, möglichst viele von euch im September 2018 beim zweiten Informations-Meeting zu treffen, das allen FIG-Mitgliedsverbänden offensteht.

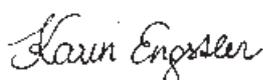


Margaret Sikkens Ahlquist
FIG »Turnen für Alle« Komitee-Präsidentin



Bewährtes, Neues und Vorfreude

Die Vorbereitungen auf die Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn laufen in allen Bereichen auf Hochtouren. Dabei können wir einerseits auf die Erfahrungen von 2007 zurückgreifen, andererseits wollen wir natürlich viele neue Ideen entwickeln und umsetzen. Dem ambitionierten Ziel dieses Mal über 60 Nationen bei uns in Österreich begrüßen zu dürfen, kommen wir Dank der erfreulichen Anzahl an Voranmeldungen schon sehr nahe. Viele wollen wieder in »ihren« Nationendörfern wohnen und Bekannte und Freunde treffen, was uns zeigt, dass dieses Konzept erfolgreich war und gerne wieder angenommen wird. Welche neuen Ideen wir verfolgen? Lasst euch überraschen und bereichert uns mit vielfältigen Vorführungen und der Begeisterung am Turnen in friedlicher Gemeinschaft mit 20.000 Menschen aus der ganzen Welt – wir freuen uns auf EUCH.



Karin Engstler
ÖFT-Vizepräsidentin
Verantwortliche im sportlichen Bereich des OK



1.2 | Neuigkeiten

Ein ganzes Jahr ist zwischen der Veröffentlichung des Bulletin 2 im März 2017 und heute vergangen. Ein ganzes Jahr, in dem vieles geschehen ist:

Bulletin 3 – alles auf einen Blick

Bulletin 3 basiert auf Bulletin 2 und wurde um neue Informationen erweitert. Was heißt das? Unser neuestes Bulletin enthält jeweils alle Informationen. Dies hat den Vorteil, dass die vorherige Version entsorgt werden kann.

Kein Nachblättern, kein Vergleichen, kein Suchen, sondern alle Informationen auf einen Blick im jeweils aktuellsten Bulletin.

Neu in Bulletin 3

Hallenpläne und Turngeräte für Gruppenvorfürungen, die neuesten Informationen zum World Team und zur FIG-Gala, Workshops, ein aktualisierter Zeitplan, der Menüplan, Schlafsets für Schulunterkünfte, Hotelpreise, Transferkosten, Kartenpreise, Ergänzungen zum öffentlichen

Verkehrskonzept und zu Ausflugszielen, Versicherung, Merchandising-Artikel, nationale Stände und kommerzielle Stände, eine aktualisierte Liste der LOC-Mitglieder und – zuguterletzt – »Dorli«, unser Maskottchen!

Fortführung der Ideen aus Helsinki – World-Team und Special auch in Dornbirn

20.473 TeilnehmerInnen aus 53 Nationen haben an der letzten Weltgymnaestrada im Juli 2015 in Helsinki teilgenommen. Zum großen Erfolg der Veranstaltung trugen neben der perfekten und vorbildlichen Organisation zwei neue Ideen bei: Das Midnight-Sun Special und das World-Team. Die Konzepte hierfür wurden vom finnischen Organisationsteam entworfen und feierten bei der 15. Weltgymnaestrada in Helsinki ihre Premiere. Über 2000 TurnerInnen aus fünf Kontinenten haben am World-Team teilgenommen und damit alle Erwartungen übertroffen.

Der Erfolg dieser beiden Konzepte bringt uns dazu, sie in Dornbirn weiterzuführen. Das heißt, dass es 2019 ebenfalls ein World-Team und ein Special (Dornbirn Special) geben wird. Details dazu auf Seite 55 und 56.

An dieser Stelle möchten wir dem Organisationsteam Helsinki zu diesen zukunftsweisenden neuen Ideen gratulieren und uns ganz herzlich für ihre kooperative Art um die gemeinsame Weiterentwicklung bedanken! Kiitos!



Evaluation-Meeting im November 2015 in Dornbirn.



Premiere des World-Teams auf der WG 2015 in Helsinki mit über 2000 TeilnehmerInnen aus allen 5 Kontinenten.



World-Team-Meeting: Austausch der finnischen und österreichischen Choreographen im Februar 2017 in Helsinki.

FIG-Komitee

Im November 2016 fanden während des 81. FIG-Kongresses in Tokio Wahlen statt. Morinari Watanabe wurde als neuer FIG-Präsident gewählt und folgt damit auf Bruno Grandi. Wir freuen uns über die Wiederwahl der Komiteemitglieder »Turnen für Alle«. Herzlichen Glückwunsch

an die Präsidentin Margaret Sikkens Ahlquist und die Komitee-Mitglieder Monika Šišková, Rogério Valério, Araki Tatsuo, Marco Antonio Bortoletto, Ruedi Steuri und Flemming Knudsen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Die FIG-Komiteemitglieder im November 2016 beim Joint-Meeting in Dornbirn.

Joint-Meeting

Fast das gesamte FIG »Turnen für Alle« Komitee stattete Dornbirn im Februar 2018 wieder einen Besuch ab. Im Zuge des dreitägigen Joint-Meetings wurden zahlreiche Pläne geschmiedet und wichtige Entscheidungen für die weitere Planung und Organisation der Weltgymnaestrada 2019 getroffen. Während das Komitee einen sehr guten

Einblick in den aktuellen Planungsstand der LOC-Vorbereitungen für diese große Turnveranstaltung bekommen konnte, nutzten etliche LOC-Mitglieder die Gelegenheit, ihre Überlegungen und Ideen mit ihren Komitee-Ansprechpartnern auszutauschen.



1.3 | Weltgymnaestrada

Was ist die Weltgymnaestrada?

Die Weltgymnaestrada ist das größte internationale Breitensportfestival der Welt und wird alle vier Jahre in einer anderen Stadt ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus aller Welt zum Turnen zusammen zu bringen. Die Teilnahme ist für alle gedacht, die Freude am Tur-

nen haben. Alter, Geschlecht, Talent, Religion und sozialer Status spielen hierbei keine Rolle. Die Weltgymnaestrada fällt unter die Kategorie »Turnen für Alle«, welche Spaß an Bewegung und Freude am gemeinsamen Sport ohne Wettbewerb und Leistungsdruck in den Mittelpunkt stellt.

Begeisterung am Turnen – Weltgymnaestrada als Basis und Multiplikator

Nur wer Spaß am Turnen hat, wird später Turner werden. Dies gilt für den Breitensport gleichermaßen wie für den Leistungssport. Durch die Weltgymnaestrada werden die Freude und die Breite des Turnens unzähligen Menschen auf freudvolle und zwanglose Art und Weise nähergebracht. Die Weltgymnaestrada motiviert und aktiviert die Menschen zur Bewegung und bildet

somit eine zentrale Basis für das Turnen und seine weitere Entwicklung. Außerdem ist die Weltgymnaestrada ein wichtiger Multiplikator. Die internationalen TeilnehmerInnen tragen die Begeisterung am Turnen in die ganze Welt, erzählen davon, und geben ihre Begeisterung über soziale Netzwerke anderen auf der ganzen Welt weiter.

Weltgymnaestrada als Bühne – zur Präsentation des eigenen Landes

Alle an der Weltgymnaestrada teilnehmenden Länder werden Part der Turnfamilie. Sie sind somit Teil eines weltweiten, friedlichen und völkerverbindenden Auftritts. Die Weltgymnaestrada ist eine perfekte Bühne, um sich und das eigene Land zu präsentieren. Neben der Zusammenkunft mit anderen Nationen besteht die Möglichkeit, mit

Partnern aus demselben Kontinent, sich für eine »Nationale Vorführung« zu bewerben. Diese bietet die Chance, vor einem großen Publikum mit bis zu 4000 Zuschauern das eigene Land, dessen Traditionen und Stärken zu präsentieren.

» Gerade in unserer heutigen Zeit spielt die Weltgymnaestrada eine tragende Rolle dabei, in unserer Gesellschaft ein Weltbild zu fördern, bei dem es weniger darum geht, auf Biegen und Brechen besser sein zu wollen als andere, als vielmehr darum, Vielfalt, Kooperation und Gemeinschaft zu leben und zu genießen, sowohl in Bezug auf die verschiedenen Facetten des Turnens an sich, als auch bezüglich unterschiedlicher Geschlechter, Generationen und Nationalitäten. «

Prof. Dr. Angela Wichmann
Dozentin an der Hochschule Fresenius in München,
hat selbst als Turnerin schon öfters an der
Weltgymnaestrada teilgenommen und die
Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer
qualitativen Studie untersucht.
Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.

2007 und 2019 in Dornbirn

Bereits 2007 war die Weltgymnaestrada zu Gast in Dornbirn. Sie war ein überragender Erfolg und gab uns den Mut zu einer erneuten Bewerbung für das Jahr 2019.

Die Freude über den Zuschlag zur Ausrichtung der Weltgymnaestrada 2019 war im ganzen Land überwältigend!

Vorarlberger Gastlichkeit

Etwas vom Schönsten ist die Breite der Vorfreude, die von so vielen Menschen in unterschiedlichsten Bereichen gelebt wird. Nicht nur die Vorarlberger Turnerschaft und das Organisationsteam freuen sich, sondern auch die ganze

Vorarlberger Bevölkerung brennt darauf, wiederum die TeilnehmerInnen willkommen zu heißen und für eine Woche mit allen zusammen unsere Gastlichkeit zu leben!

Ehrenamtliche und Partner

Schon heute, eineinhalb Jahre davor, haben wir zahlreiche Anmeldungen von Ehrenamtlichen, die Teil der Gymnaestrada sein wollen und durch ihr Engagement einen wertvollen Beitrag leisten. Außerdem wollen die Stadt Dornbirn, das Land Vorarlberg und die Verantwortlichen

im Sportministerium, sowie zahlreiche Partner aus der Wirtschaft die Werte der Gymnaestrada teilen, fördern und mit dabei sein und haben uns ihre Unterstützung zugesagt. Es ist für uns eine große Freude, mit dieser Begeisterung von allen Seiten in die Vorbereitungen zu gehen.

Keine Kopie von 2007 und ehrgeizige neue Ziele

Dank des erfolgreichen Verlaufs 2007 können wir uns auf einen großen Erfahrungsschatz und die positive Grundstimmung der Vorarlberger Bevölkerung verlassen. Das gibt uns zum einen Sicherheit, aber auch den spannenden Spielraum, um neue Ideen zu finden und umzusetzen. Die Weltgymnaestrada 2019 soll keine Kopie der Weltgymnaestrada 2007 werden und wird den Bonus an Erfahrungswerten von 2007 nutzen und das Format

weiterentwickeln. In dem Bewusstsein, dass die Erwartungen nach dem letzten Erfolg sehr groß sind, setzen wir uns für 2019 ehrgeizige Ziele. Unser oberstes Ziel ist ein neuer Rekord an teilnehmenden Nationen. Wir hoffen, alte und neue Freunde aus der bunten Turnfamilie 2019 in Dornbirn begrüßen zu können. Daher unser Motto: »come together – show your colours!« Mehr dazu im folgenden Kapitel.



1.4 | Leitbild 2019

Motto – come together. show your colours!

Unser Motto *come together. show your colours!* ist das Leitthema für den Weg zur Veranstaltung und die Veranstaltungswoche selbst. Dies zeigt sich sowohl im visuellen Auftritt, in der Kommunikation als auch in der Dramaturgie und Choreographie.

Das Motto spielt auf jenes der Weltgymnaestrada Dornbirn 2007 – *come together. be one.* – an. Es soll daran erinnern, bietet aber auch Raum zu neuen Ideen für 2019.

Der erste Teil *come together* bleibt unverändert, und verdeutlicht das Zusammenkommen aller Menschen und Nationen, um ein friedliches, sportliches Fest zu feiern.

Der zweite Teil *show your colours* spielt auf die Vielfalt und Farbenfreude der weltweiten Turngemeinde an.

Wörtlich bedeutet *Show your colour* (Singular) *Farbe bekennen* oder *Flagge zeigen*. Mit *Colours* wird die Aufforderung an die Teilnehmer aber weiter interpretiert: *Zeigt was ihr könnt!* oder *Zeigt eure Show!* Es ist ein Appell an die Gesamtheit aller Teilnehmenden und bedeutet auch *Zeigt eure Vielfalt!* und *Macht dieses Fest farbenfroh!* Als Aufforderung für das Organisationsteam, alle Helfenden und die Vorarlberger Bevölkerung wird es zu *Zeigt der Welt eure Gastfreundschaft und Freude am Besuch dieses Fests!*

come together.
show your colours!

Logo – eine farbenfrohe Spirale

Die Weltgymnaestrada 2007 wurde durch eine gelbe Spirale auf blauem Grund versinnbildlicht und ist nach wie vor ein Symbol für die erfolgreiche Veranstaltung. An dieses positive Erlebnis soll das Logo für 2019 erinnern und dabei neue Aspekte und Ideen mit einbringen.

Dazu wurde bewusst eine neue Form und Farbgebung gesucht – eine 5-strahlige »Spiralgalaxie« in buntesten Farben. Mögliche Assoziationen sind: Wirbel, Feuerwerk, Schönheit, Harmonie, Symmetrie, Choreographie, Zusammentreffen von fünf Kontinenten, Vereinigung.



Richtlinien und Regeln für die Verwendung des WG2019-Logos

1. Grundsätze und Ziel

Die vorliegenden Verwendungsrichtlinien wurden erstellt und angelegt durch die **Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH**, nachstehend WG2019-GmbH, Inhaber sämtlicher Veranstaltungsrechte an der

»16. Weltgymnaestrada 2019«

(nachstehend »WG2019«)

Das Ziel der vorliegenden Richtlinien besteht darin, die Einheitlichkeit sowie die Stimmigkeit der verbalen und der visuellen Identität der WG2019 zu bewahren und zu gewährleisten.

2. Anwender

Drei verschiedene Anwendungen unseres Logos:

2.1. Um die Veranstaltung zu bewerben (durch die Verwendung von Broschüren, Aufklebern, Magazinen, Internet-Seiten usw.)

Das Logo darf kostenlos verwendet werden, soweit unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung eingehalten werden.

2.2. Für die offizielle Delegationsbekleidung

Das Logo darf kostenlos verwendet werden, wenn es gemeinsam mit dem Namen der Gruppe, des Verbandes oder des Landes verwendet wird und unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung eingehalten werden. Die alleinige Verwendung des Logos jedoch ist nicht erlaubt.

2.3. Für Verkäufe innerhalb Österreichs und via Internet Ebd. 2.2

Für eine Genehmigung ersuchen wir Sie vor Beginn der Veranstaltung um die Zusendung einer Kopie Ihres Vorschlags an die unter Punkt 4 angeführte Mailadresse.

3. 2019-Marken

Verwendet werden dürfen ausschließlich die unten angeführten wörtlichen Bezeichnungen und graphischen Symbole (Logos). Jegliche andere Form der Darstellung, eine andere Ableitung, Deklination, Extrapolation oder Interpretation ist untersagt. Die dazugehörigen verbalen Bezeichnungen (Texte) sind ausnahmslos die folgenden:

- 16. Weltgymnaestrada 2019, Dornbirn Vorarlberg Österreich
- 16. Weltgymnaestrada 2019
- Weltgymnaestrada, Dornbirn 2019
- WG Dornbirn 2019
- WG2019
- WG-2019

Das offizielle Veranstaltungslogo ist ausschließlich das folgende:



Für Deklinationen (Farbversion, Schwarzweiß-Version, Hochformat-/Querformat-Version) bitten wir Sie, unsere Vorgaben in Bezug auf die graphische Darstellung zu berücksichtigen, welche Sie auf der Verbands-Intranetseite unserer Website finden.

4. Gültigkeit

A. Allgemeine Regel

Der Ablauf der Gültigkeit bezieht sich auf alle offiziellen Produkte. Berechtigte Anwender können die Produktion eines offiziellen Produkts weder starten noch ein solches produzieren lassen, bevor nicht die Gültigkeit durch die WG2019-GmbH – im Einklang mit den aktuellen Gültigkeitsbestimmungen – erlangt worden ist.

Der Vorschlag sollte ausschließlich per Mail an die WG2019-GmbH unter Verwendung der folgenden Adresse erfolgen: office@wg2019.at

Wird ein Vorschlag nicht für gültig erklärt, kann der Anwender einen neuen Vorschlag zur Bestätigung vorlegen, nachdem Korrekturen oder Änderungen gemacht wurden, welche mit den Anweisungen der WG2019GmbH übereinstimmen.

B. Generelle Richtlinien für den Erhalt einer Bestätigung

Einarbeitung des Logos: Die Hochformat-Version des Logos (Logo oben, Text darunter) wird grundsätzlich bevorzugt. Die Querformat-Version (Logo links, Text rechts) wird nichtsdestotrotz akzeptiert, wenn der verfügbare Platz die Hochformat-Version praktisch nicht ermöglicht.

Größe des Logos: Die Größe des offiziellen Logos muss mindestens 20x22 mm (Hochformat-Version) oder 33x12 mm (Querformat-Version) sein.

Farbe des Logos: Die Farbversion wird bevorzugt. Schwarzweiß-Varianten werden akzeptiert, wenn die Farbe der unterstützenden Elemente die resultierende Variante unleserlich oder nicht sehr attraktiv macht. Wenn Sie das Logo auf ein Foto legen, verwenden Sie zunächst eine weiße Box zur Umrandung des farbigen Logos (wie ein beigefügtes »Label«), bevor Sie eine negative oder positive Logo-Version in Betracht ziehen.

Panorama-Band – die Kulisse

Ein weiteres Gestaltungselement ist das »Panorama-Band«, das sich von der Kulisse der Weltgymnaestrada 2019 – der Bergwelt rund um Dornbirn und das Rheintal – ableitet und der Weltgymnaestrada eine Bühne bietet.

Bedeutung und mögliche Assoziationen

- Kulisse und Bühne der Weltgymnaestrada 2019
- der Weg zur Weltgymnaestrada 2019
- ein Turngerät (Band/Tuch)
- eine Darstellung von Bewegungsabläufen



Farben – die Vielfalt

Eine große Vielfalt, leuchtende Farben und eine Lebendigkeit auch innerhalb von Farbflächen charakterisieren die Veranstaltung als vielseitig, freudig und energiereich.

Die Hauptfarbe der Weltgymnaestrada 2019 ist »bunt«. Sie spiegelt die Vielfalt der Veranstaltung wider. Keine Einzelfarbe wird bevorzugt.



Die Akteure – Botschafter der Weltgymnaestrada

Die Akteure symbolisieren die Teilnehmenden, die uns 2019 besuchen werden – Sportlerinnen und Sportler mit Ausdruck, Freude und Können in all ihrer Vielfalt. Sie sind Botschafter, Wegweiser, schmückendes Element und ein sichtbares Symbol für die Vorfreude auf die Veranstaltung 2019.



Unser Maskottchen »Dorli« – eine bunte Kuh!

Eine echte Vorarlbergerin, sportlich, aktiv und weltoffen – so sollte das Maskottchen der Weltgymnaestrada 2019 sein. Entschieden haben wir uns schlussendlich für eine bunte Kuh als Symbol für das größte Breitensportfestival der Welt.

»Wir haben uns die Entscheidung, welches Tier die Weltgymnaestrada 2019 repräsentieren soll und wie es genau aussieht, nicht leicht gemacht. Uns war wichtig, dass das Maskottchen – als Gesicht der Veranstaltung – Regionalität und gleichzeitig Weltoffenheit verkörpert«, so Marc Brugger, Verantwortlicher für Marketing und Sponsoring. Die Kuh, ein Tier, das man auf Vorarlbergs Wiesen und Bergen häufig sieht, stellt den Bezug zur Region her.

Gemäß dem Motto der Weltgymnaestrada 2019 »Come together. Show your colours!« ist das Maskottchen allerdings kein klassisches Braunvieh, sondern eine sehr bunte Erscheinung – ein Symbol für die Vielfalt der über 20.000 TeilnehmerInnen aus aller Welt, die das Turnfestival 2019 besuchen werden.

Mittels eines Gewinnspiels wurde der Name des Maskottchens ermittelt. Insgesamt 5.029 TeilnehmerInnen aus 18 Nationen (der Hauptpreis ging übrigens nach Brasilien!) haben mitgestimmt, wobei sich »Dorli« mit nicht weniger als 1.925 Stimmen durchgesetzt hat – und bei verschiedensten Anlässen bereits einen gelungenen Auftritt hinlegen konnte.



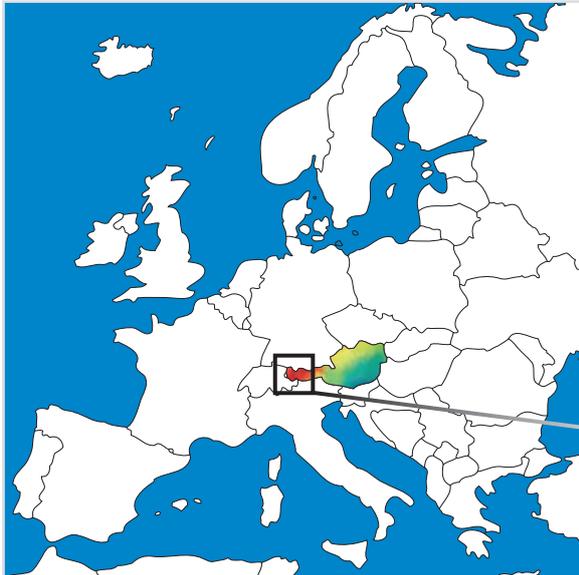
2



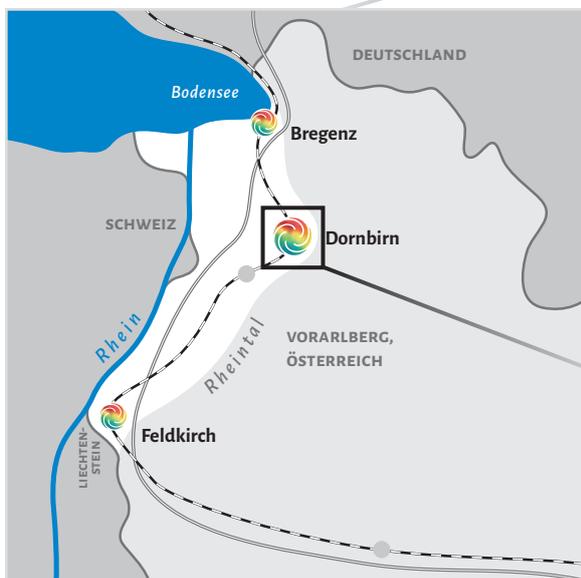
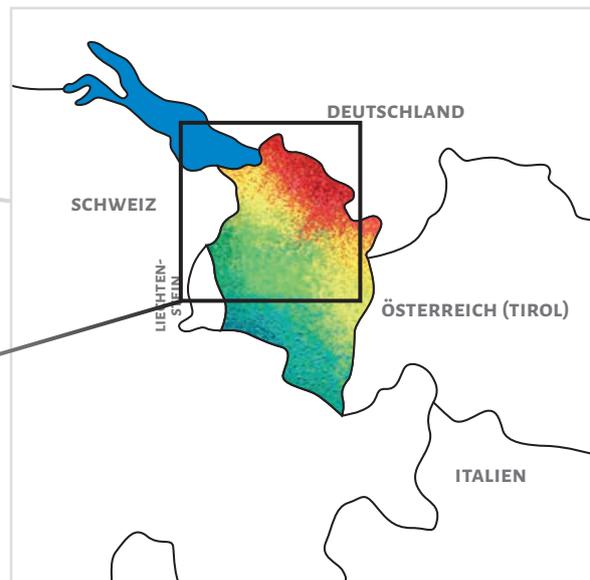
Gastgeberland

2.1 | Lage

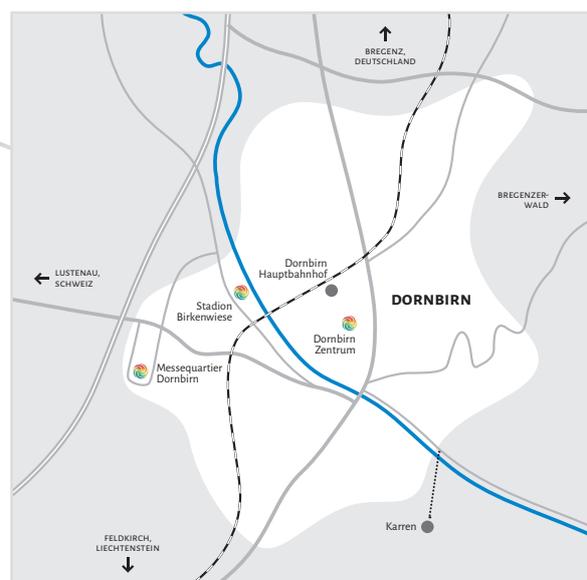
Österreich ist ein europäisches Land, Mitglied der EU und liegt geografisch im Herzen Europas.



Vorarlberg ist eines von neun Bundesländern in Österreich. Es ist das westlichste Bundesland und grenzt an die Schweiz, Liechtenstein und Deutschland.



Das Rheintal ist ein langgezogenes Tal, das östlich des Rheines liegt. Der Rhein bildet die Grenze zur Schweiz.



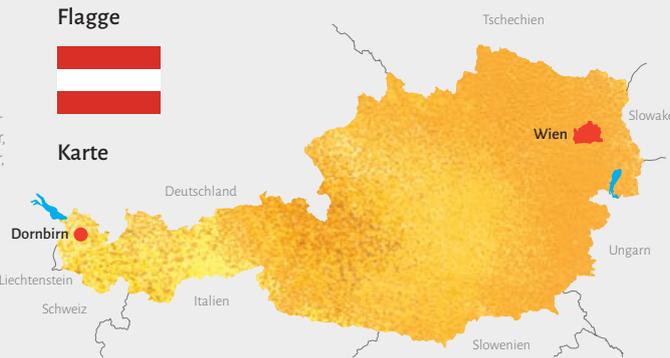
Dornbirn ist die größte Stadt Vorarlbergs, liegt im Norden des Rheintals und hat knapp 50.000 Einwohner.

2.2 | Österreich – Vorarlberg – Dornbirn

Österreich

Österreich, das Land im Herzen Europas, hat eine lange Geschichte und eine große Turntradition. So hat bereits 1965 eine Weltgymnaestrada in Wien stattgefunden. Die nun 16. und nach Dornbirn 2007 zugleich dritte in Öster-

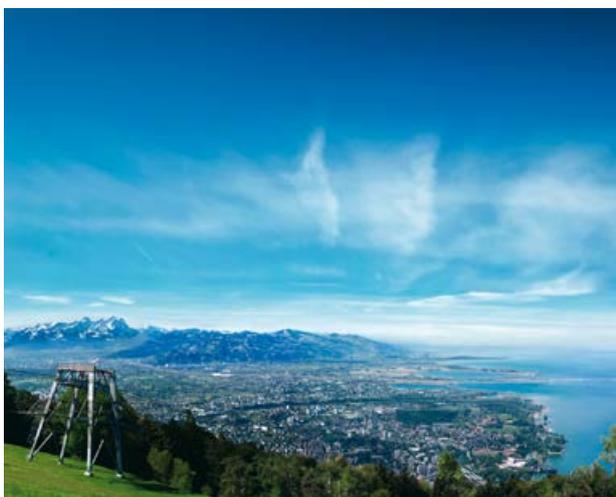
reich stattfindende Weltgymnaestrada wird vom 7. bis 13. Juli 2019 im westlichsten Teil von Österreich, in Dornbirn/ Vorarlberg, über die Bühne gehen.

<p>Daten & Fakten</p> <p>Nachbarländer Deutschland, Italien, Liechtenstein, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn</p> <p>Offizielle Sprache Deutsch</p> <p>Hauptstadt Wien</p> <p>Einwohner 8,7 Millionen</p> <p>Zahlungsmittel EURO</p>	<p>Bekannte österreichische Sportlerinnen und Sportler David Alaba, Andreas Goldberger, Marcel Hirscher, Anne Marie Moser-Pröll, Anita Wachter, Franz Klammer, Niki Lauda, Arnold Schwarzenegger, Dominic Thiem</p> <p>Höchster Berg Großglockner (3798 Höhenmeter)</p> <p>Stolz auf Mozart, Haydn, Strauß, Schiele, Klimt, Kokoschka</p>	<p>Flagge</p>  <p>Karte</p> 
---	--	---

Vorarlberg

Vorarlberg ist aufgrund seiner geografischen Lage ein idealer Ort zur Durchführung der Weltgymnaestrada. Seine unmittelbaren Nachbarn Deutschland und Schweiz sind Länder mit einer großen Turn- und Gymnastiktradition. Außerdem überzeugt Vorarlberg durch die günstige Lage im Dreiländereck und profitiert von der einfachen Anbindung an internationale Flughäfen wie Zürich (CH) oder München (D).

Die Landschaft Vorarlbergs spielt für die Teilnehmenden der Weltgymnaestrada 2019 eine große Rolle. Die Städte und Dörfer sowie die Austragungsorte sind von natürlichen Schönheiten umgeben, sei es vom Bodensee über idyllische und naturbelassene Riedlandschaften bis hin zur alpinen Bergwelt. Die landschaftliche Schönheit, das kulturelle Angebot, historische Sehenswürdigkeiten und die abwechslungsreiche Gastronomie bietet allen Turnerinnen und Turnern Tag für Tag eindrucksvolle Erlebnisse.



Fakten & Kuriositäten

Eine Besonderheit ist mit Sicherheit der Vorarlberger Dialekt. Auch wer perfekt Deutsch spricht, muss damit rechnen, bei manchen Worten nochmal nachfragen zu müssen. So werden zum Beispiel im österreichischen Rundfunk Texte aus Vorarlberg öfters mit deutschem Untertitel versehen, um auch in ganz Österreich verstanden zu werden. Glücklicherweise wird bei der Gymnaestrada Englisch gesprochen, und sonst, was soll's... unterhalten wir uns sportlich mit Händen und Füßen.

Der an Vorarlberg grenzende Bodensee gehört zu Österreich, Deutschland und der Schweiz. Es gibt keine klaren Grenzen, sondern der See wird friedlich und gemeinschaftlich von allen drei Ländern verwaltet. Stellt sich jetzt nur die Frage, welcher Nationalität die Fische angehören... Lasst uns doch einfach sagen: Es sind alles Kosmopoliten.

Vorarlberg besitzt eine sehr große Turntradition und die Vorarlberger Turnerschaft hat über 9500 Mitglieder. Das heißt, dass jeder 40. Vorarlberger turnt.

Dornbirn und das Rheintal

Dornbirn bildet während der Weltgymnaestrada das Zentrum des Events. Die Sport- und Messestadt mit knapp 50.000 Einwohnern zeichnet sich vor allem durch die gute Verkehrsinfrastruktur, zahlreiche Schulen und Hotels, sowie das Messequartier Dornbirn als zentraler Austragungsort der Weltgymnaestrada 2019 aus.

Dornbirn ist die größte Stadt des Bundeslandes Vorarlberg, jedoch nicht dessen Hauptstadt. Die Landeshauptstadt Bregenz liegt direkt am Bodensee. Dort werden während der Weltgymnaestrada die Großgruppenvorfürungen stattfinden. Dornbirn und Bregenz liegen nur 12 km auseinander und sind mit dem Zug auf direktem Weg in 10 Minuten erreichbar.

Doch auch alle anderen Städte und Gemeinden im Rheintal bereiten sich auf das riesige Turnfest vor. So werden in acht Ortschaften Stadtaufführungen zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern. Das Vorarlberger Rheintal beheimatet nämlich neben Dornbirn und Bregenz noch eine Vielzahl an Gemeinden, die sich durch ihren charmanten ländlichen Charakter mit einer sprichwörtlichen Gastfreundschaft auszeichnen. Aufgrund dieser Gegebenheiten ist es uns ein großes Anliegen, diese Nähe und Verbundenheit auch den Weltgymnaestrada-Teilnehmenden sichtbar zu machen. So wird die Betreuung wie auch schon 2007 in den Unterkünften der jeweiligen Gemeinden auf sehr persönlicher Atmosphäre in Nationendörfern stattfinden.



2.3 | Nationendörfer

Die teilnehmenden Länder werden in Nationendörfern untergebracht. Die Bildung von Nationendörfern ist eine Idee, die bei der Weltgymnaestrada 2007 in Vorarlberg

erstmals umgesetzt wurde und sehr gut funktioniert hat. Aus diesem Grund wird dieses Konzept auch 2019 wieder aufgegriffen.

Was sind Nationendörfer?

Die TeilnehmerInnen werden je nach Herkunft als ganze Nation untergebracht. So waren zum Beispiel 2007 die Niederländer in Dornbirn im Bezirk Haselstauden. Die Bevölkerung aus Haselstauden konnte sich gezielt darauf vorbereiten und hat niederländische Wegweiser und Speisekarten vorbereitet. Die TurnerInnen konnten sich untereinander verständigen und hatten ihren Delegationsleiter bei sich vor Ort.

konnte, um »ihre Nation« willkommen zu heißen. Die TeilnehmerInnen brachten Schwung und Farbe mit, die Bevölkerung sorgte für den heimeligen Wohlgefühlcharakter. Es entstanden Freundschaften und persönliche Beziehungen zwischen den teilnehmenden Nationen und den gastgebenden Städten und Dörfern, die den Aufenthalt zu einem persönlichen Erlebnis machten!

Dieses Konzept war ein Gewinn für alle TeilnehmerInnen, für die GruppenleiterInnen, für die DelegationsleiterInnen und auch für die Bevölkerung, die ihr Bestes geben

Für viele TurnerInnen wird nun 2019 der Aufenthalt in Vorarlberg wie eine »Rückkehr zu Freunden« sein, da wir versuchen diese Struktur ähnlich wie 2007 zu übernehmen.

Vorarlberger Gastlichkeit

Die Bevölkerung ist voller Vorfreude! Schon jetzt haben wir zahlreiche Anfragen aus Orten, die sich wieder »ihre Nation« wünschen und es kaum erwarten können, Gastgeber sein zu dürfen!

Weit weg?

Es hört sich vielleicht im ersten Moment so an, als ob es sich um weite Distanzen handelt, wenn die TeilnehmerInnen in unterschiedlichen Orten untergebracht sind. Aber nein, dem ist nicht so. Das Rheintal, in dem alle TeilnehmerInnen untergebracht sind, ist in etwa so groß wie ganz Helsinki und mit den Verkehrsmitteln, die wir zur Verfügung stellen, lassen sich alle Aufführungsorte in max. 30 Minuten erreichen.

Wünsche und Ideen der teilnehmenden Nationen bezüglich Unterbringung 2019 werden selbstverständlich so gut wie möglich berücksichtigt.



2.4 | Unterbringung

Schulen – der Klassiker

Die meisten TeilnehmerInnen werden in Schulen übernachten. Die Klassenzimmer dienen als Schlafräume, pro Klassenzimmer werden max. 12 Personen untergebracht und es werden jedem mind. 6 m² Schlafplatz garantiert. Ausreichend Toiletten und Waschmöglichkeiten werden zur Verfügung gestellt und täglich gereinigt.

Für einen angenehmen Schlafkomfort werden Luftmatratzen, Kissen und Decken angeboten, welche via Gymna-plana, der Anmeldeplattform, bestellt werden können.

Das Frühstück wird den Kriterien des Regulation Manuals entsprechend in den Schulen serviert.



Schlafsets für die Unterkunft in Schulen

Um den bestmöglichen Komfort für alle Gymnaestrada-Teilnehmer garantieren zu können, bieten wir die nachstehenden Artikel an. **Diese Produkte müssen im Zuge der definitiven Anmeldung bzw. spätestens bis zum 31. Dezember 2018 bestellt werden.**

Bestellungen können nicht mehr storniert oder zurückgegeben werden. Das Weltgymnaestrada-Logo befindet sich auf allen Artikeln, ausgenommen den Gästebetten. Alle Produkte sind von besonders guter Qualität, speziell die Artikel des Schlaf-Sets »DELUXE« sind von herausragender Qualität.

Schlaf-Set »DELUXE«

Die Produkte in unserem »Schlaf-Set DELUXE« sind von herausragender Qualität und werden von bekannten Firmen wie Bestway, David Fussenegger und Hefel Textil produziert. David Fussenegger und Hefel Textil sind regionale Produzenten und wir sind sehr stolz auf diese Kooperationen.



Das Schlaf-Set »DELUXE« beinhaltet folgende Artikel:

Gästebett »Bestway«:

Qualitativ hochwertiges, aufblasbares Gästebett.

- Größe: 188 x 99 x 22 cm
- sehr robuste, geprüfte Qualität
- rasches Be-/ und Entlüften mithilfe eines Schraubventils
- beflockte Liegefläche für einen besonders guten Schlafkomfort



Decke »Deluxe«:

Leichte und sehr bequeme Decke in den Gymnaestrada-Farben und mit Gymnaestrada-Logo, produziert von unserem regionalen Produzenten David Fussenegger.

- Größe: 140 x 200 cm
- 85% Baumwolle



Reisekissen »Deluxe«:

Leichtes und sehr klein zusammenlegbares Reisekissen gefertigt von unserem regionalen Produzenten Hefel Textil.

- Größe: 25 x 43 x 11 cm
- Größe (gefaltet): 12 x 24 cm
- weich, sehr bequem und besonders langlebig



Kissenbezug:

Kissenbezug mit Gymnaestrada-Logo

- Größe: 25 x 44 cm
- 100% Baumwolle



Gesamtpreis für Schlaf-Set »DELUXE«

€ 109,-

Schlaf-Set »BASIC«

Die in unserem Schlaf-Set »BASIC« enthaltenen Produkte sind sehr strapazierfähig und von guter Qualität.



Das Schlaf-Set »BASIC« beinhaltet folgende Artikel:

Gästebett »Bestway«:

Qualitativ hochwertiges, aufblasbares Gästebett.

- Größe: 188 x 99 x 22 cm
- sehr robuste, geprüfte Qualität
- rasches Be-/ und Entlüften mithilfe eines Schraubventils
- beflockte Liegefläche für einen besonders guten Schlafkomfort



Decke »Basic«:

Angenehme Fleece-Decke mit kleinem Gymnaestrada-Logo.

- Größe: 140 x 200 cm
- 100% gestrickter Polyester



Reisekissen »Basic«:

Leichtes und sehr klein zusammenlegbares Kissen produziert von unserem regionalen Produzenten Hefel Textil.

- Größe: 24 x 42 x 12 cm
- Größe (gefaltet): 15 x 25 cm
- weich und bequem



Kissenbezug:

Kissenbezug mit Gymnaestrada-Logo

- Größe: 25 x 44 cm
- 100% Baumwolle



Gesamtpreis für Schlaf-Set »BASIC«

€ 79,-

Hotels – mit Komfort

Vorarlberg ist ein Tourismusland und weiß, was Gastlichkeit bedeutet. Die Hotels werden sehr oft von Familien geführt und überzeugen durch ihren persönlichen Flair.

Seit der letzten Weltgymnaestrada 2007 hat sich in Vorarlbergs Hotellandschaft viel verändert und es wurden zahlreiche neue Hotels gebaut. Insgesamt können wir für 2019 hunderte Betten mehr als noch 2007 anbieten. Das ist komfortabel!

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass nationale Verbände sämtliche Hotelbuchungen für ihre Teilnehmer ausschließlich über unseren Partner Bodensee Vorarlberg Tourismus (BVT) vornehmen – per Email (accommodation@wg2019.at) oder telefonisch (+43 5574 43443-23). Nur so können wir die für die Weltgymnaestrada ausgehandelten Preise gewährleisten und gleichzeitig die Nationendörfer koordinieren.

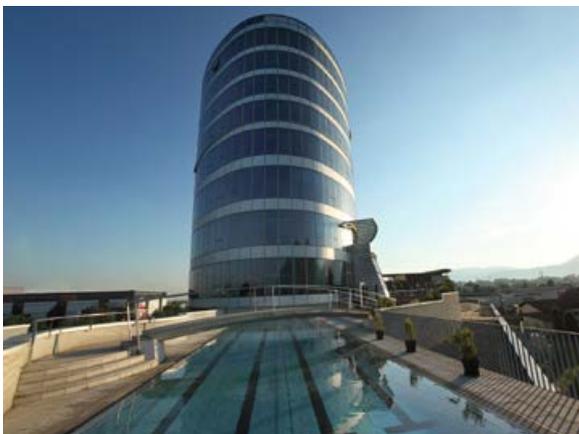
Hotelpreise

Kategorie A	€ 80,- bis 100,-
Kategorie B	€ 50,- bis 80,-
Kategorie C	€ 40,- bis 50,-
Jugendherberge	€ 30,- bis 40,-

Preis jeweils pro Person und Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück. Reduktion des Preises bei Buchung eines Drei- oder Mehrbettzimmers, Zuschlag bei einer Einzelzimmerbuchung. Geringfügige Änderungen vorbehalten. Alternative Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.



© Hotel Krone | Dornbirn



2.5 | Verpflegung

Bei der Verpflegung der Weltgymnaestrada-Teilnehmer haben wir mit Seidl Catering einen Partner an Bord, der bei den letzten drei olympischen Spielen als offizieller Caterer des Österreich-Hauses zum Zug gekommen ist. Bei der Auswahl der Gerichte wurde Wert darauf gelegt, regionale und frische Produkte zu verwenden, gesunde und sportlergerechte Mahlzeiten zusammenzustellen und dabei sowohl nationale als auch internationale Spezialitäten zu berücksichtigen.

Das Mittagessen beinhaltet:

- ein Tagesmenü (wahlweise ein vegetarisches Menü)
- einen bunten Salat
- wechselndes Obst- und Dessertangebot
- ein Getränk (Mineralwasser, Fruchtsaft)

Wir bedienen Sie mit Porzellantellern und Besteck und stellen 3.400 Sitzplätze in der Halle 11 zur Verfügung, die für die Dauer der Weltgymnaestrada ausschließlich für die Ausgabe der Mittagessen reserviert ist. Um Wartezeiten bei der Essensausgabe zu vermeiden, wird es für alle Teilnehmer, die Mittagessen gebucht haben, empfohlene Essenszeiten geben. Wir ersuchen Sie schon jetzt, diese Zeiten nach Möglichkeit einzuhalten.



Menüplan

Datum	Tagesmenü	Vegetarisches Menü
7. Juli	Pulled Chicken Burger mit Vio Coleslaw, Barbecue-Sauce und Mini-Röstinchen	Schupfnudeln mit Ziegenfrischkäse, Cranberries, Walnüssen und Blattpetersilie
8. Juli	Pastapfanne mit gebratenen Rinderstreifen, Koriander-Pesto und Granatapfelkerne	Perlgraupenrisotto mit Spinat, Mangold und Bergkäse
9. Juli	Premium Kalb an Salbei-Limettenjus, Kresse-Pangrattato, Bratkartoffeln	Gemüse-Kartoffelbällchen an Gewürztomatenragout
10. Juli	Zitronenhähnchen, karamellierte Urkarotten, Zwiebeln, Olivenöl und Haselnusspolenta	Gebratene Woknudeln mit Asiagemüse und Sojasauce
11. Juli	Geschmortes Bio Beef mit Chili Mayo, grünen Bohnen und Sesamspätzle	Sesamspätzle mit Edelpilzen, geröstetem Quinoa und Bärlauch-Perlen
12. Juli	Barbecue Putensteaks mit Basilikumjoghurt, Grillgemüse und Linsen-Reis	Röstitaschen gefüllt mit Kräuterfrischkäse, Grillgemüse, Koriander-Pesto
13. Juli	Pasta mit Tomaten, Chorizo und Hackbällchen, Rucola und Hüttenkäse	Kaiserschmarrn mit Zwetschgenröster

Wir behalten uns vor, bei kurzfristigen Änderungen im Marktangebot, wie z.B. aufgrund fehlender Waren auf dem Markt oder massiv erhöhter Angebotspreise, unsere Leistungen in Bezug auf die Lieferung geringfügig zu ändern.

2.6 | Verkehrskonzept

Das Rheintal verfügt über einen sehr gut ausgebauten öffentlichen Verkehr mit Bus und Bahn im 15-Minuten-Takt. Während der Weltgymnaestrada wird das System sogar noch optimiert und die Kapazität weiter erhöht.

Die Busflotte der Region wurde in den letzten Jahren laufend auf Gelenksbusse umgestellt, wodurch zahlreiche

Fahrgäste befördert werden können. Zeitgerecht zur Veranstaltung kommen 2019 neue Züge zum Einsatz.

Die Weltgymnaestrada 2007 brachte sehr viele Impulse für den öffentlichen Verkehr. So wurden zwischenzeitlich zum Beispiel weitere moderne, leistungsfähige Bahnhöfe gebaut bzw. befinden sich in Bau.

Erfolgreiches Verkehrskonzept von 2007 wird übernommen

Die Region wird in vier Farben aufgeteilt, die Lenkung der Teilnehmer erfolgt somit sehr einfach und ohne sprachliche Barrieren. Jeder Teilnehmer erhält seinen persönlichen Fahrplan, der den besten und einfachsten Weg von der Unterkunft zu den Veranstaltungsorten aufzeigt.

Zusätzlich können durch eine »intelligente Infrastruktur« die Ströme der Teilnehmer verfolgt und Zusatzbusse effizient eingesetzt werden.

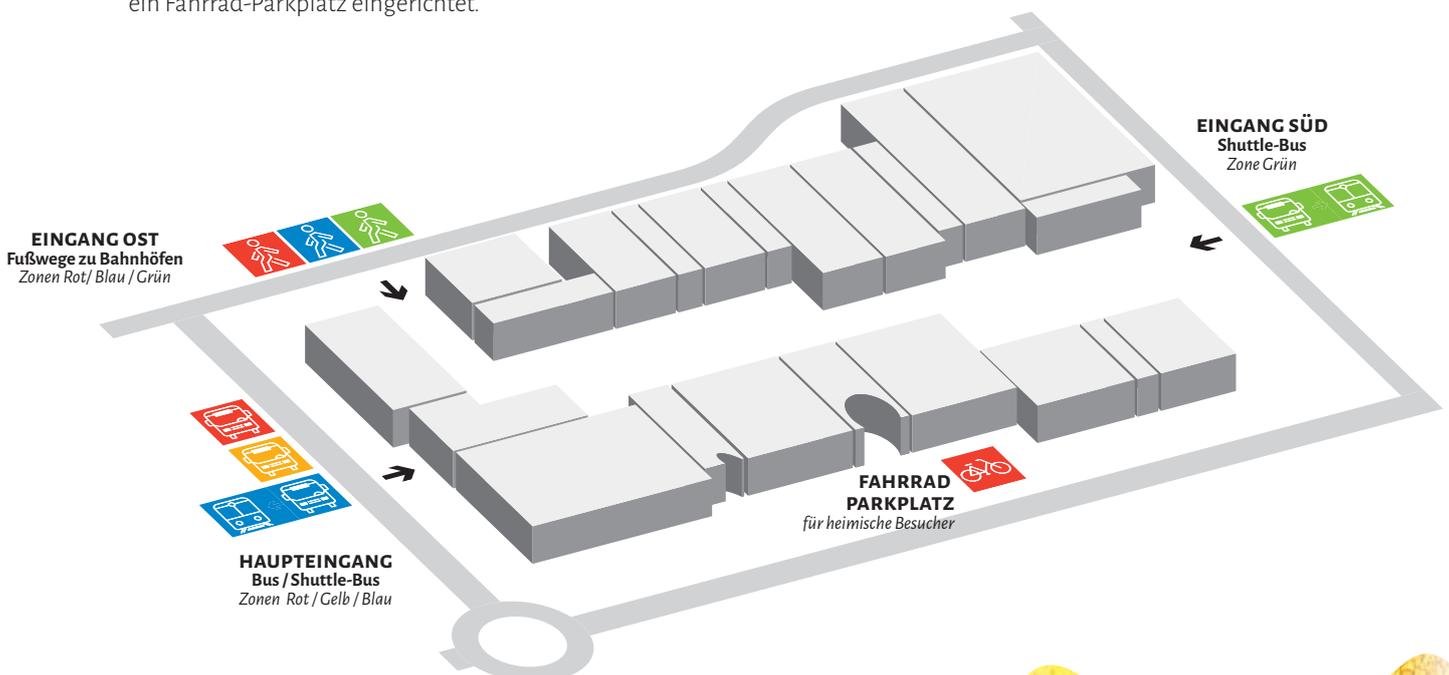


Verkehrskonzept für das Messequartier

Eine Shuttle-Bus-Linie pendelt vom Bahnhof Dornbirn-Schoren (blaue Zone) direkt zum Haupteingang des Messequartiers. Eine zweite Shuttle-Bus-Linie pendelt vom Bahnhof Dornbirn-Hatlerdorf (grüne Zone) direkt zum Eingang Süd. Die regulären Buslinien (rote und gelbe Zonen) halten ebenfalls beim Messequartier-Haupteingang.

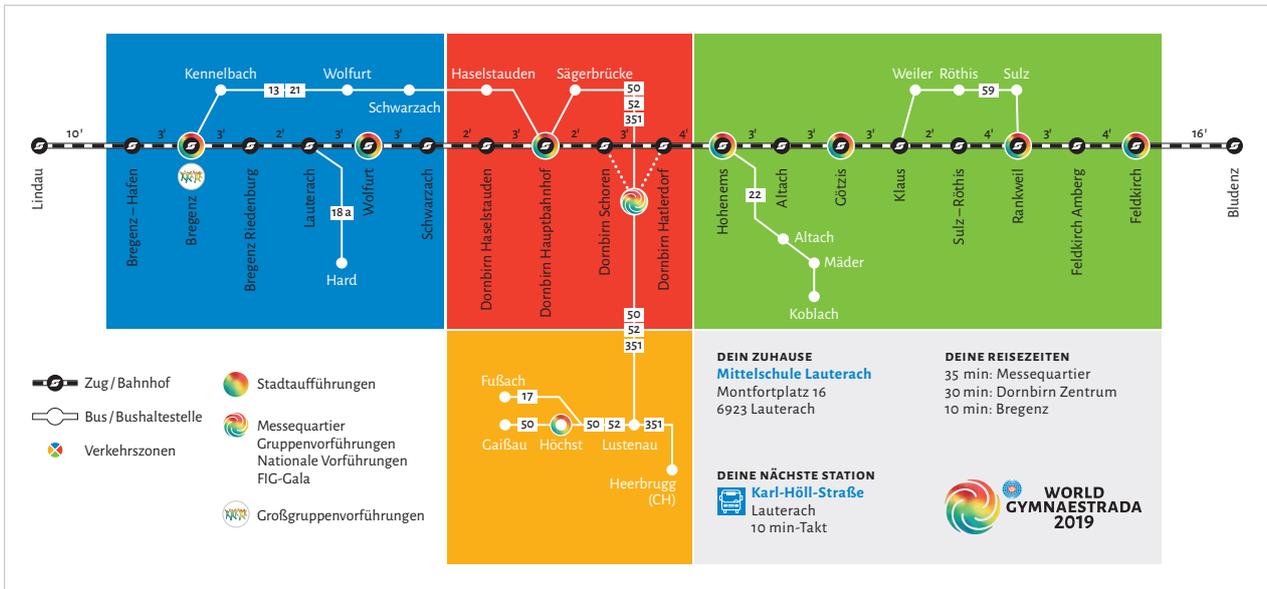


Es gibt auch gut markierte Fußwege von den Bahnhöfen zum Messequartier. Zudem wird für die heimischen Besucher ein Fahrrad-Parkplatz eingerichtet.



Persönlicher Fahrplan

Alle TeilnehmerInnen, die in Schulen untergebracht sind, erhalten einen personalisierten Fahrplan, in welchem die nächstgelegene Haltestelle, die Reisezeiten und besten Verbindungen zu den Veranstaltungsorten angeführt sind.



2.7 | Ausflugsziele

Tourismusangebote

Um Ihnen die Schönheiten und Besonderheiten unserer Region sowie unserer Nachbarn in Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweiz näher zu bringen, haben wir Ihnen ein paar Ausflugsvorschläge zusammengestellt.

Sehr gerne arrangieren wir Ihnen diese Ausflüge. Oder haben Sie spezielle Wünsche? Möchten Sie andere Sehenswürdigkeiten in unserer Region besichtigen? Wir können Ihnen auch im Rahmen einer Pre- oder Post-Convention diese Programme durchführen. Geben Sie uns bitte einfach kurz Bescheid, was wir für Sie tun können!

Halbtagsausflüge (Dauer 2-4 Stunden)

Rappenloch- & Alplochschlucht (Dornbirn, A)



© Dornbirn Tourismus

Diese beiden Schluchten zählen zu den größten Mitteleuropas und wurden vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach in den harten Kalkstein gefräst. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Durch sichere und gut beschilderte Wanderwege sind sie ein optimales Ausflugsziel für Gymnaestrada-TeilnehmerInnen.

www.rappenloch.at

Karrenseilbahn (Dornbirn, A)



© Dornbirner Seilbahn GmbH

Alle, die hoch hinaus wollen, sind am Karren genau richtig. Die Seilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein sagenhafter Ausblick ins Dreiländereck (D/CH/A). Auf der 12m langen Karrenkante können die Besucher fast im Nichts stehend die Umgebung hautnah spüren. Das Panoramarestaurant hält, was es verspricht und es können gleichzeitig ein gutes Essen und der Ausblick genossen werden. Außerdem ist der Karren Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen.

www.karren.at

Kontakt

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

Tel. +43 (5574) 434430

Fax +43 (5574) 43443-4

office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Bodensee
Vorarlberg

Kunsthaus Bregenz – KUB (Bregenz, A)



© Matthias Weissengruber | Kunsthaus Bregenz

Mit dem KUB eröffnete 1997 ein architektonisch unverwechselbares Ausstellungshaus internationaler zeitgenössischer Kunst seine Pforten und ist für seine außergewöhnlichen Ausstellungen weit über die Landesgrenzen bekannt.

www.kunsthhaus-bregenz.at

Erlebnisberg Pfänder (Bregenz, A)



© Petra Rämmer | Bodensee-Vorarlberg-Tourismus GmbH

Der Pfänder (1064 m) ist ein Aussichtspunkt am Bodensee und mit der Panoramagondel bequem zu erreichen. Direkt neben der Bergstation und dem Berghaus Pfänder befindet sich der große Alpenwildpark mit Kleintiergehegen.

Fassungskapazität Pfänderbahn:

80 Personen pro Kabine,
928 Personen pro Stunde

www.pfaenderbahn.at

Festspielhaus Bregenz – Seebühne (Bregenz, A)



© Karl Forster | Bregenzer Festspiele

Lernen Sie die größte Seebühne der Welt kennen. 2019 wird die Oper »Rigoletto« von Giuseppe Verdi auf dem Programm stehen und bei romantischer Kulisse mit Sonnenuntergang am See die Besucher verzaubern. Die Bregenzer Festspiele sind zu Fuß fünf Minuten vom Casino Stadion (Großgruppen) entfernt.

www.festspielhausbregenz.at

Rolls-Royce Museum (Dornbirn, A)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH



Das größte Rolls-Royce Museum der Welt präsentiert auf über 3000 m² Juwelen der Automobilgeschichte, unter anderem den Rolls-Royce der »Queen Mum«, King Georg V, Diktator Franko oder Prinz Ali Khan. Ein Programmpunkt mit garantiertem Erfolg ist die Highlightführung mit einem Rolls-Royce-Experten inklusive Besuch der Restaurationswerkstatt.

www.rolls-royce-museum.at

inatura – Erlebnis Naturschau (Dornbirn, A)

© inatura – Erlebnis Naturschau



Natur, Mensch und Technik erleben. Die inatura hat für jeden etwas zu bieten – und das auf ganz besondere Art. Denn hier ist Anfassen ausdrücklich erwünscht. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch Vorarlbergs typische Lebensräume, wie Gebirge, Wald und Wasser.

www.inatura.at

Jüdisches Museum (Hohenems, A)

© Diemar Wäiser | Jüdisches Museum Hohenems



Das Jüdische Museum dokumentiert die Geschichte der Hohenemser Juden, ihr religiöses Leben und ihren Alltag in einer von der christlichen Mehrheit geprägten Umwelt.

www.jm-hohenems.at

Museum Schattenburg (Feldkirch, A)

© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH



Die Schattenburg, ab 1200 von Hugo I. von Montfort gebaut, gewährt noch heute einen Blick in die Welt des frühen 16. Jahrhunderts. Die gotische Burgkapelle ist mit Fresken kunstvoll ausgestattet. Die ehemaligen Räume der Vogteiverwaltung beherbergen zahlreiche Kunstwerke heimischer und auswärtiger Künstler.

www.schattenburg.at

Bregenzerwälder Käsehaus (Andelsbuch, A)

© Das Bregenzerwälder Käsehaus Spezialitäten GmbH



Das Käsehaus verbindet Erlebniseinkauf und Erlebnisgastronomie des Bregenzerwaldes. Es ist ein interessanter Weg von der Milch bis zur »Käsegeburt«, wenn der Senner den Käse mit dem Kästuch aus dem Sennkessel hebt. Staunen Sie wie der Käsegenuss mit dem »Gewußt wie« zum Geschmackserlebnis wird!

Für Gruppen ab 20 bis max. 55 Personen

www.kaesehaus.at

Bodensee-Schifffahrt und Insel Lindau (D)

© Vorarlberg Lines



Mit einem Schiff der weißen Bodenseeflotte erreichen Sie in wenigen Minuten die verträumte Bodenseeeinsel Lindau in Deutschland. Genießen Sie eines der Konzerte an der schönen Uferpromenade oder schlendern Sie gemütlich durch die Gassen der Altstadt. Die Bodensee-Schifffahrt bietet auch Rundfahrten oder spezielle Themen-Fahrten an (Dämmerungsfahrt, Drei-Länder-Rundfahrt, Sommernachtsfahrt usw.).

www.bodenseeschifffahrt.at

Ausflüge in das Fürstentum Liechtenstein

Das Kunstmuseum Liechtenstein



© Martin Wälder | Liechtenstein Marketing

Im Jahr 2000 wurde das Kunstmuseum Liechtenstein eröffnet und ist die Nationalgalerie für internationale moderne und zeitgenössische Kunst des Staates Liechtenstein. Markant und auf hohem Niveau ist nicht nur das Ausstellungsprogramm, sondern auch die Architektur: Der unverkennbare schwarze Kubus, entworfen von Meinrad Morger, Heinrich Degelo und Christian Kerez, steht im Zentrum von Vaduz.

www.kunstmuseum.li

Mit dem Segway durch Vaduz



© FahrSpass GmbH | Liechtenstein Marketing

Begeben Sie sich auf eine geführte Segway-Tour im Fürstentum Liechtenstein und genießen Sie das Schweben auf zwei Rädern. Bei den Touren erfahren die Teilnehmenden viele spannende Informationen über die Geschichte, Fürstenhaus, Land und Leute sowie die Politik des Fürstentums. Bereichern Sie Ihre Urlaubstage mit einem unvergesslichen Segway-Fahrerlebnis.

www.segway.li

Schatzkammer Liechtenstein am Schloss Vaduz



Das im Alpenraum einzigartige Museum »Schatzkammer Liechtenstein« in Vaduz zeigt unter dem Titel »Vom Fürstentum über die Welt ins Weltall« einmalige Objekte, die eng mit Liechtenstein verbunden und nirgendwo sonst in dieser Form und Zusammensetzung zu finden sind. Daneben werden besondere Schätze des Liechtensteiners Adulf Peter Goop präsentiert, beispielsweise eine Auswahl seiner berühmten Ostereiersammlung, die in ihrer Vielfalt einmalig ist.

www.tourismus.li

Organisierte Busreisen

Als Basis für sämtliche Berechnungen haben wir Reisebusse mit 50 Sitzplätzen kalkuliert. Preisangaben von Februar 2018 (Änderungen für 2019 vorbehalten). Bei geringerer Personenanzahl werden kleinere Busse eingesetzt (je nach Verfügbarkeit) oder Gruppen zusammengestellt.

Silvretta-Hochalpenstraße (Montafon, A)



© Achim Mende | Silvretta-Hochalpenstraße

Die Silvretta Hochalpenstraße – kurvenreich und weltberühmt: Sie ist eines der Ziele dieser überaus abwechslungsreichen und interessanten Busfahrt, die quer durch (fast) ganz Vorarlberg führt. Vorerst geht es aber über Feldkirch und Bludenz nach Schruns im Montafon, wo 1925 und 1926 der wohl bekannteste amerikanische Schriftsteller und Nobelpreisträger Ernest Hemingway mit Freunden so gerne auf Skiurlaub war. Schruns ist auch jener Ort, in dem er seinen ersten Erfolgsroman »Fiesta« geschrieben hat. Nur wenige Kilometer südlich von Schruns liegt Partenen – und hier beginnt die berühmte Hochalpenstraße, die auf einer Länge von nur 18 Kilometern nicht weniger als 1000 imposante Höhenmeter überwindet. Auf der »Bielerhöhe« (2000 m) begeistert eine herrliche Aussicht auf die wichtigsten Gipfel und Gletscher der Silvretta – und hier sehen Sie auch Vorarlbergs höchsten Berg: den Piz Buin (3312m).

Die Silvretta ist ein außergewöhnliches Bergmassiv – es hat nämlich zwei Gesichter. Der größere Teil des Gebiets befindet sich in der Schweiz. Der österreichische Anteil ist aber der bei den Bergsteigern und Touristen bekanntere Teil. Der höchste Gipfel der Silvretta, der Piz Linard, befindet sich ebenfalls in der Schweiz und kann nur von dort bestiegen werden. Die bergsteigerische Schauseite mit der größten Vergletscherung und dem alpinsten Anblick ist dagegen in Österreich. Fast alle bewirtschafteten Alpenvereinsgehütten konzentrieren sich ebenfalls auf den österreichischen Teil. Teile des Schweizer Anteils sind dagegen durch eine absolute Weltenferne gekennzeichnet.

Kaum zu glauben, aber wahr: Auf dem Silvretta-Stausee verkehrt ein »Hochseeschiff« – und diese Tatsache bedeutet Rekord: Es handelt sich um den höchsten Motorbootbetrieb Europas! Wenn Sie möchten, können Sie auf diesem Schiff eine Rundfahrt buchen (fakultativ) – denn vom Wasser aus ist der Ausblick auf den Gipfelkranz rund um den See besonders beeindruckend.

Mindestens so schön wie die Auffahrt auf Vorarlberger Seite wird die Talfahrt durch das tirolerische Paznauntal. Das Tal hat vor einigen Jahren traurige Berühmtheit durch zahlreiche Lawinenabgänge erlangt – davon ist heute aber nichts mehr zu sehen: Die schönen Orte Galtür und Ischgl blühen wie nie zuvor. Die Rückfahrt erfolgt dann über den Arlbergpass, seit jeher einer der bedeutendsten Alpenpassagen, die schon von Römern und zahlreichen gekrönten Häuptern benutzt wurden, um von Osten nach Westen und Westen nach Osten zu kommen.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 850,-
Silvretta-Maut (pro Person)	€ 4,-

Rundfahrt durch Vorarlberg (A)



© Dietmar Walsler | Vorarlberg Tourismus

Vorarlberg hat viele Gesichter: Hohe Berge, liebeliche Täler und weite Ebenen. Diese große Rundfahrt vermittelt Ihnen einen umfassenden Eindruck vom »Ländle«.

Preise

Busreservierung halbtägig	€ 595,-
Busreservierung ganztägig	€ 850,-

Swarovski Kristallwelten (Wattens, A)



© Swarovski Kristallwelten

Wattens liegt in Tirol und ist Heimat des weltberühmten und traditionsreichen Glas-Kristall-Hersteller Swarovski und dessen einzigartige Kristallwelten: Zum hundertjährigen Firmenjubiläum des österreichischen Kristallerzeugers im Jahre 1995 wurde der österreichische Künstler André Heller beauftragt, am Firmen-Stammsitz in Wattens eine Erlebniswelt rund um das Thema Kristall zu errichten. André Heller schuf hier gemeinsam mit namhaften Künstlern wie Brian Eno, Susanne Schmögner, Paul Seide u. a. eine illusionistische Glitzerwelt in neun Wunderkammern im Inneren eines künstlich geschaffenen wasserspeienden Riesen. Seitdem avancierten die Swarovski Kristallwelten zu einer der größten Attraktionen in Österreich und sind mit durchschnittlich 500.000 Besuchern pro Jahr die Nummer zwei bei den Museen hinter Schloss Schönbrunn, (Wien). Der Erfolg führte dazu, dass die Wunderkammern 2003 um weitere sieben erweitert wurden. Anschließend erfolgt die Rückfahrt via Inntal, Landeck und Kloistertal nach Vorarlberg.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 1.200,-
	+ Eintritt € 17,- (p. P.)

Insel Mainau (D)



© Achim Mende

Ein Ort mit langer aristokratischer Tradition und unvergleichlichem Ambiente. Vom Frühjahr bis Herbst bietet die Mainau ein prachtvolles Bild eines wachsenden Blütenmeeres (Orchideenschau im Palmenhaus). In Deutschlands größtem Schmetterlingshaus erleben Sie die bunte Welt der Tropen.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden	€ 625,-
Busreservierung ganztägig	€ 895,-
	+ Eintritt € 16,50 (p. P.)

Zeppelin Museum (Friedrichshafen, D)



© Michael Fischer | Zeppelin Museum

Das Museum präsentiert die weltweit größte Schau zur Geschichte und Technik der Luftschiffahrt. Eines der großartigsten Exponate ist die 33 Meter lange originalgetreue und begehbare Rekonstruktion eines Teils von LZ 129 Hindenburg.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden	€ 595,-
Busreservierung ganztägig	€ 800,-
	+ Eintritt € 8,- (p. P.)

Säntis-Schwebebahn (Appenzell, CH)



© Säntis-Schwebebahn AG

Mit der top-modernen Panoramakabine schweben Sie auf 2502 m und bewundern das atemberaubende Panorama vom Hausberg der Euregio-Bodensee. Als besondere Attraktion gilt der Besuch der kostenfreien Ausstellung »Berge und Rettung« bzw. »Säntis – das Wetter« oder des Naturforschungsparks Schwägalp-Säntis mit seinem Hochmoor und der seltenen Bergflora und -fauna.

Preise

Busreservierung ganztägig	€ 695,-
	+ Bahn € 27,10 (p. P.)

Königsschlösser (Schwangau / Bayern, D)



© Thomas Wolf

König Ludwig II – er war ein großer Romantiker, aber auch ein bedeutender und engagierter Erneuerer, der zu Lebzeiten stets verkannt wurde. Erst in den vergangenen Jahren wurde den Historikern die wahre Größe dieses Monarchen bewusst. Wie kein Anderer legte er seinen ganzen Ehrgeiz, aber auch sein Privatvermögen, in den Bau der inzwischen weltberühmten Königsschlösser in Füssen.

Schon die Fahrt von Vorarlberg über die Deutsche Alpenstraße vorbei am Kurort Oberstaufen und entlang des großen Alpsees nach Immenstadt, Wertach, Nesselwang und Pfronten ist ein wunderbar romantisches Erlebnis. Nach etwa zwei Stunden erreichen wir Füssen – jenen Ort, zu dem jedes Jahr immer wieder Millionen Menschen aus der ganzen Welt pilgern, um das Königsschloss »Neuschwanstein« zu bewundern.

»Im echten Styl der deutschen Ritterburgen« wollte König Ludwig II. die Burgruine Vorderhohenschwangau wieder aufgebaut haben, wie aus einem Brief an Richard Wagner

vom 15. Mai 1868 hervorgeht. Angeregt zu diesem Burgbau wurde Ludwig II. durch frühe Pläne seines Vaters, ganz besonders aber wohl durch seine Reise 1867 nach Eisenach, wo er mit seinem Bruder Otto I., König von Bayern, die Wartburg besuchte. Beim Ritterbad und dem Sängersaal dienten die Vorbilder auf der Wartburg als Entwurfsvorlagen. Ludwig II. ließ sich allerdings nicht nur vom deutschen Mittelalter, sondern auch von der maurischen Welt Spaniens sowie von der Sagenwelt Richard Wagners inspirieren, wofür ihm Eduard Riedel und Christian Jank die Entwürfe lieferten.

Die damalige Großbaustelle ernährte eine ganze Region für etwa zwei Jahrzehnte: Täglich arbeiteten mindestens 200 Steinmetze, Maurer, Bedienstete und Arbeiter auf der Baustelle – unberücksichtigt all der Lieferanten oder Ladenbesitzer. Statistiken aus den beiden Jahren 1879/1880 belegen eine immense Menge an Baumaterialien: 465 Tonnen Salzburger Marmor, 1.550 Tonnen Sandstein, 400.000 Ziegelsteine und 2.050 Kubikmeter Holz für das Baugerüst.

Sie können Schloss Neuschwanstein nur geführt besichtigen. Die Führungen in den Sprachen Deutsch und Englisch dauern ca. 35 Minuten. (165 Stufen aufwärts und 181 Stufen abwärts) Zusätzlich können Sie das Schloss mit einer Führung mittels Audio-Guide besichtigen. Diese Führungen dauern ebenfalls ca. 35 Minuten und werden in Japanisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Tschechisch, Slowenisch, Russisch, Polnisch, Chinesisch, Portugiesisch und Ungarisch angeboten.

Nach dem Mittagessen in Füssen fahren wir über Kempten, Isny und Lindau zurück nach Vorarlberg.

Preise

Busreservierung ganztägig

€ 995,-

+ Eintritt € 12,90 (p. P.)

Stiftsbibliothek St. Gallen (CH) – UNESCO-Weltkulturerbe



© Sandro Reichmuth | St. Gallen

Die Bibliothek der ehemaligen Benediktinerabtei gilt als eine der ältesten Bibliotheken der westlichen Welt. Der heutige Raum entstand 1758-67 als Lese- und Studienraum für Mönche und gilt als der schönste profane Rokoko-Saal der Schweiz. Die Bibliothek umfasst mehr als 150.000 Bände, welche bis ins 5. Jahrhundert zurück datieren und unter denen wichtige Originalquellen der europäischen Kulturgeschichte zu finden sind.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden € 545,-
+ Eintritt € 11,60 (p. P.)

Rheinfall Schaffhausen (CH)



© Rheinfall

Der größte Wasserfall Europas bietet ein grandioses Naturschauspiel und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Das Beobachten der Rheinfälle kann man entweder mit einer Bootsfahrt verbinden oder man schaut sich das Naturschauspiel zu Fuß bei einem Rundweg an. Der Rheinfall in Schaffhausen ist das ganze Jahr über geöffnet und hat freien Eintritt.

Preise

Busreservierung ganztägig € 950,-

Pilatus Bahnen (Luzern, CH)



© Pilatus Bahn

Das bekannte Luzern liegt am berühmten Vierwaldstättersee. Hier ist auch der Ausgangspunkt zur einzigartigen »Goldenen Rundfahrt«: Erleben Sie die romantische Fahrt von Luzern mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee (90 min.). Den Aufstieg mit der steilsten Zahnradbahn der Welt nach Pilatus Kulm (30 min.), die lautlose Fahrt mit der Luftseilbahn (5 min.) und mit der Rundstichtgondel (30 min.) zurück nach Luzern.

Preise

Busreservierung ganztägig € 1.200,-
+ Bahn € 66,80 (p. P.)

Glacier Express (Chur, CH)



© glacierexpress.ch

Der langsamste Schnellzug führt durch die grandiosen Hochalpen der Schweiz von Chur nach Zermatt. Die Bahn bringt Sie in gemütlicher Fahrt von Höhepunkt zu Höhepunkt mit Sicht auf die klaren Bergseen und kühlen Gletscher nach Zermatt, wo Sie nach fast sechs Stunden Fahrt das Naturereignis Matterhorn mit eigenen Augen bewundern können (Oberalpaß 2033 m, 291 Brücken). Genießen Sie noch einen Abend in Zermatt und fahren Sie erst am nächsten Tag zurück nach Chur (Übernachtungsmöglichkeiten in Zermatt vorhanden).

Preise

Hin- und Rückfahrt Chur € 850,-
+ Bahn ab € 188,- (p. P.)

Specials

Königliche Dampferfahrten mit der »Hohentwiel« (Bodensee)



© Petra Rainer | Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Erleben Sie bei einer Dampferfahrt auf dem Bodensee das unvergessliche Erlebnis des Reisens im klassischen Stil um 1900. Das Angebot geht von Lunch- und Erlebnisfahrten über Gourmetfahrten begleitet von Live-Musik: Genießen Sie die stimmungsvolle Kulisse der Bodensee-landschaft und das exquisite Ambiente.

Preise

Busreservierung bis max. 4 Stunden € 450,-
+ Schiffmiete

Erlebnis-Zeppelinflug (D)



© Achim Mende

Über 60 Jahre nach Ende der kommerziellen Luftfahrt mit Zeppelin wird in Friedrichshafen der Zeppelin NT nachgebaut, der wie seine legendären Vorfahren über eine tragende Innenstruktur verfügt. Erleben Sie die Faszination einer neuen Reiseform und genießen Sie die Vogelperspektive aus dem größten Luftschiff der Welt. Fassungskapazität: 12 Personen.

Preise

Busreservierung bis max. 6 Stunden € 625,-
+ Zeppelin ab € 245,- (p. P.)

3



Veranstaltungsorte

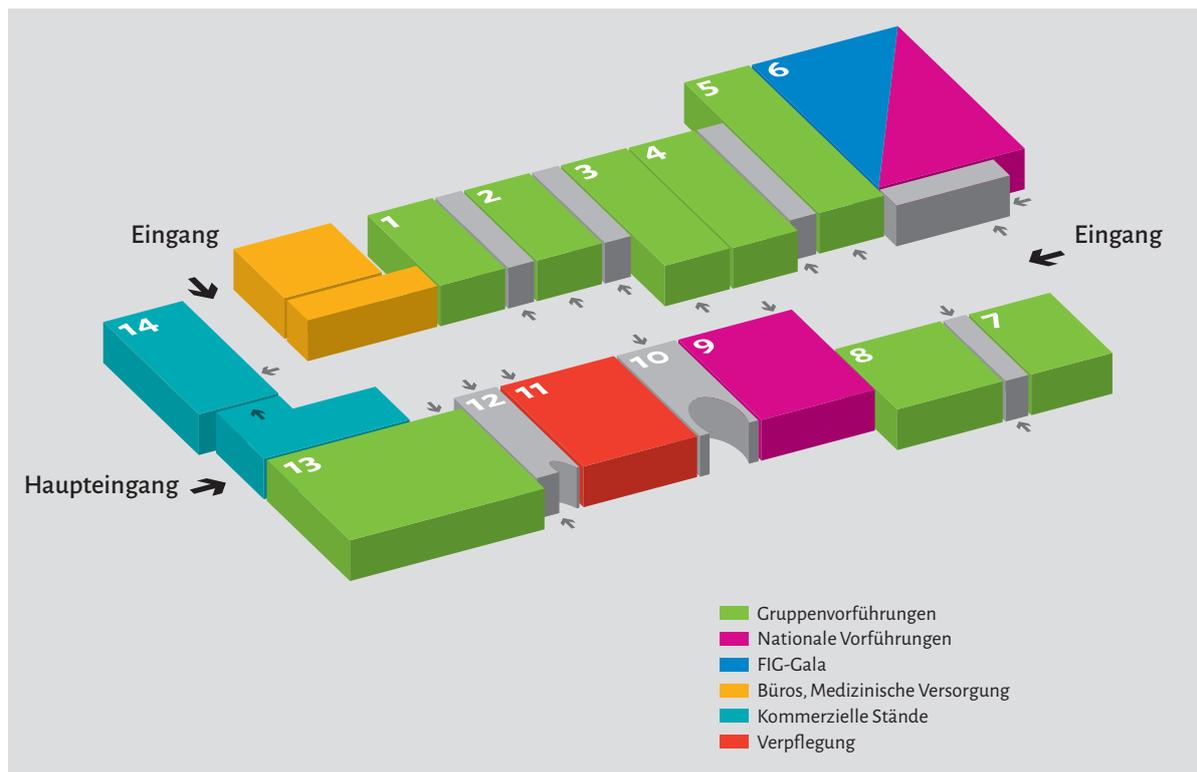
Die Veranstaltungsorte der Weltgymnaestrada 2019 sind auf mehrere Städte und Dörfer im Vorarlberger Rheintal verteilt und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer schon 2007 dabei war, weiß, dass die Distanzen alle gut zu bewältigen sind. Während die Großgruppenvorführungen damals in Lustenau stattgefunden haben, sind sie 2019 nun in Bregenz, direkt am

Bodensee. Die Eröffnung, die Schlussveranstaltung und das Dornbirn Special finden in der Dornbirner Birkenwiese statt und die Gruppenvorführungen sowie fast alle Abendveranstaltungen im Messequartier Dornbirn. Außerdem werden in verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs Außen Bühnen aufgebaut.

3.1 | Messequartier Dornbirn

Das Messequartier Dornbirn bildet das Herzstück der Weltgymnaestrada, denn hier finden alle Gruppenvorführungen, die Nationalen Vorführungen und die FIG-Gala statt. Außerdem wird mit der Catering-Halle und der Gymnaestrada-Meile für Verpflegung, Austausch und Unterhaltung gesorgt. Das gesamte Areal umfasst eine

Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche von 34.000 Quadratmetern in 14 Hallen sowie ein Freigelände mit 18.000 Quadratmetern. Derzeit finden Umbauarbeiten statt und bis 2019 wird uns eine komplett neue und moderne Halle zur Verfügung stehen, welche mit der Weltgymnaestrada sicher ihren ersten Großevent dieser Art erleben wird.



Vorfürungen im Messequartier

- Gruppenvorfürungen
- Nationale Vorfürungen
- FIG-Gala

Technik

Gruppenvorfürungen (Halle 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 13)

Licht	Statisches Weißlicht
Ton	PA-System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Video	Nein
Funkmikrofone	Ja

FIG-Gala (Halle 6) | Nationale Vorfürungen (Halle 6 | 9)

Licht	Show-Licht, Verfolger, Nebel
Ton	PA-System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Video	Videowall, DVD oder USB Stick
Funkmikrofone	Ja
Intercom	Ja

3.1.1 | Hallenpläne

Hallenpläne für Gruppenvorfürungen



Halle 3 Gruppenvorführungen

▤ Weißer Vorhang
→ Zu- und Abgang



Halle 4 Gruppenvorführungen

▤ Weißer Vorhang
→ Zu- und Abgang



Halle 5 Gruppenvorführungen

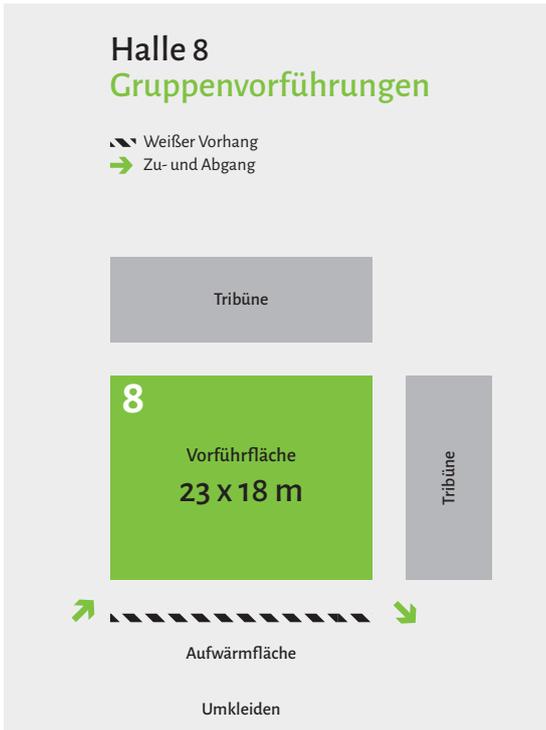
▤ Weißer Vorhang
→ Zu- und Abgang



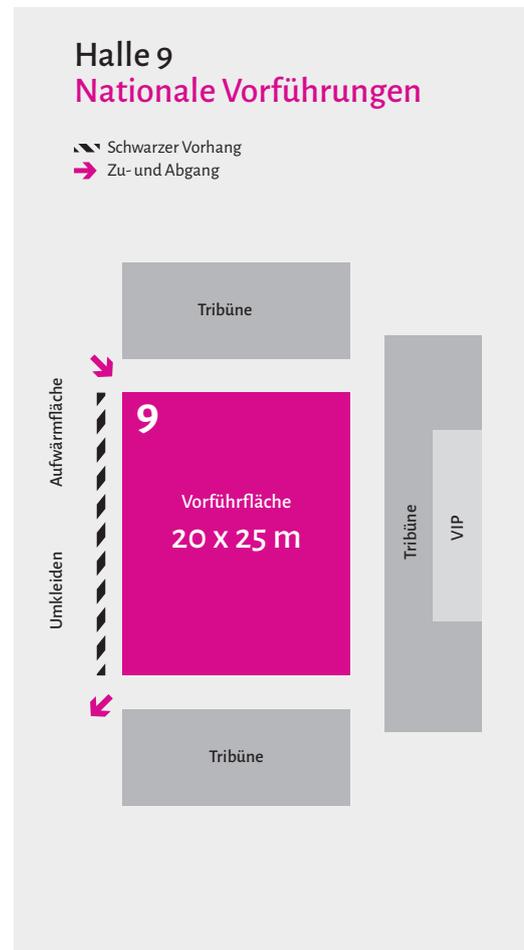
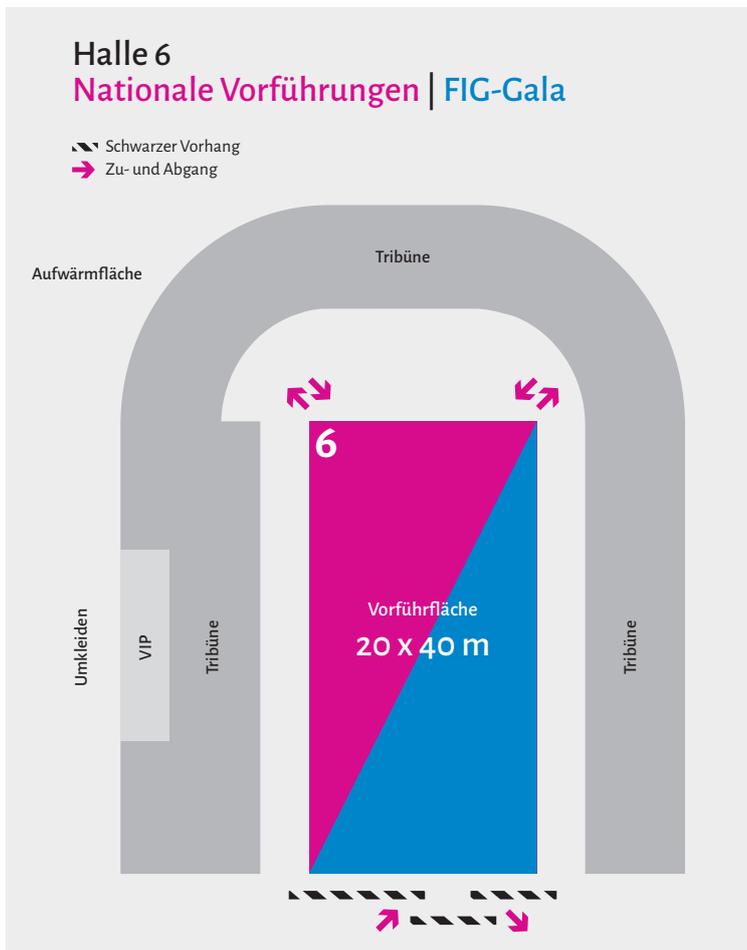
Halle 7 Gruppenvorführungen

▤ Weißer Vorhang
→ Zu- und Abgang





Hallenpläne für Nationale Vorführungen und FIG-Gala



3.1.2 | Turngeräte

Die Turngeräte werden von den Firmen SPIETH Gymnastics und Eurotramp, sowie den VTS-Vereinen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Gymnaestrada werden die von den Firmen gelieferten Geräte zu Sonderpreisen abverkauft! Vorreservierungen sind jederzeit über das LOC (marc.brugger@wg2019.at) möglich.

Geräte

Männerbarren

Pauschenpferd

Sprungbrett

Sprungtisch

Airtrack

Schwebebalken

Magnesiaständer

Turnpilz

Minitrampolin

Grand Master Trampolin

Turn- und Gymnastikbank

Sprungkasten

Matten

Rollmatte

Normturnmatte

Landematte

Niedersprungmatte

Weichboden

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Beschreibung der Geräte

Männerbarren Champion »Stuttgart«, silber

FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Der Männerbarren besteht aus einem standfesten Stahlrohrgrundrahmen und ist mit patentierter, 2-fach gesicherter Klemmkopffeststellung ausgestattet. Die Schichtholzbarrenholme sind 350 cm lang und mit 3-facher Glasfibreinlage versehen; gemeinsam mit der speziellen Vorspannung wird eine erhöhte Elastizität erreicht. Eine Höhenverstellung ist in 5 cm-Schritten von 160 – 210 cm möglich. Die Verstellung der Breite ist von 41 – 61 cm möglich.



Transportwagen Männerbarren (Paar)

Für Männerbarren »Champion Stuttgart« mit großen, stabilen Schwenkrollen zum Einhängen an den Stirnseiten des Barrens. Pro Paar erhältlich.

Pauschenpferd, silber

FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Das Pauschenpferd besteht aus einem 2-beinigen Untergestell, welches in der Höhe von 90 – 125 cm verstellbar ist. Der Korpus ist mit einer fachgerechten Polsterung mit Rindslederbezug ausgestattet, auf dem zwei hygroskopische Kunststoffpauschen angebracht sind. Eine Spannkette mit Spannschloß zum Verankern im Boden ist im Lieferumfang enthalten. Das Pauschenpferd ist mit 4 in der Schwelle versenkbaren Fahrrollen und außenliegender Hebelbetätigung einfach auf- und abzubauen.



Sprungbrett »Moskau 5«, orange

FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Aktuelles Wettkampfsprungbrett (weiche Einstellung gem. FIG-Norm). Mit »Whisper Spring System« (WSS), es zeichnet sich durch verbesserte Dynamikeigenschaften im unteren Einsprungbereich aus. 5 pyramidenförmige, gehärtete Stahlfedern in silberner Farbe sind punktgenau ausgerichtet. Die Oberfläche aus karbonfiberhybrider Sandwichbauweise ist mit einem 20 mm Spezialschaum und einem strapazierfähigen Nadelvlies abgedeckt. Für Körpergewicht 40 – 75 kg geeignet.



Sprungtisch Pegases »TeamGym«

Höhenverstellung 125 – 165 cm, angepasst für TeamGym-Wettkämpfe.



Airtrack III »Superior« (15 m, 30 cm)

Die Airtrack Superior ist eine vielseitige Bahn, die in Vereinen, Schulen und Kindergärten eingesetzt werden kann. Das Aufblasen mittels Gebläse ist sehr schnell (ca. 2 Min) und einfach möglich. Die Airtrack Superior ist dank verklebter und versiegelter Nähte sehr leise bei der Nutzung.

Gebläse für Airtrack Superior

Gebläse mit 250 mBar Maximaldruck und maximalem Durchfluss von 1700 l/min. Für schnelles Aufblasen und Entleeren. Es ist leicht zu transportieren und mit einer Übertemperatur-Abschaltung ausgestattet. Für eine Airtrack werden zwei Gebläse empfohlen. Gewicht: 1,7 kg

Anlaufbahn »SPIETHway« (10 x 1 m)

5 Elemente je 200 cm x 100 cm mit Bodenturnläufer »Triflex«, 25 mm stark. Gesamtlänge 10 m. Gesamthöhe 30 cm.

Landezone »SPIETHway« (600 x 300 x 30 cm)

Für Airtrack III »Superior«. Abmessungen 600 x 300 x 30 cm mit Markierung der Landezone von 400 x 200 cm in gelb und rot.



Schwebebalken »Barcelona«, silber

FIG-zertifiziert, ORIGINAL REUTHER. Der 500 cm lange Schwebebalken besteht aus einem verwindungsfreien Spezial-Leichtmetall-Profil mit elastischer Auflage. Die Lauffläche ist zusätzlich stabilisiert, mit hygroskopischem Synthetikleder ummantelt und gepolstert. Die Schwebebalkenenden sind mit PUR-Schaum gepolstert. Das 2-beinige Untergestell ist mit integrierten Dämpfungselementen ausgestattet, dadurch werden Kraftspitzen besser reduziert. Höhenverstellbar mithilfe einer Einrastschiene von 70–125 cm. Die Fußkonstruktion ermöglicht auch beim Höhenverstellen des Balkens das Liegenlassen des Mattensatzes. Die Balkenfüße sind mit nichtfärbenden Fußkappen für größere Standsicherheit ausgestattet.



Magnesiaständer »München«, silber

Kunststoffschale auf Metallfuss, nicht fahrbar. Mit Schmirgelpapierfach.



Turnpilz ohne Pausche, silber (Ø 60 cm, Höhe ca. 48 cm)

Mit einem Durchmesser von 60 cm und einer Höhe von 48 cm. Stabile Standplatte aus Schichtholz mit 60 cm Durchmesser. Turnpilzkörper aus nahtlos geformtem PUR-Schaum.



Eurotramp Minitrampolin »Premium«

Der Rahmen besteht aus einem Flachoval-Rohr aus Spezialstahl und ist galvanisch verzinkt und höhenverstellbar. Das Sprungtuch besteht aus 6 mm breiten, geflochtenen Nylonbändern. Zusätzlich ist das Trampolin mit einer stoßdämpfenden und robusten Rahmenpolster-Ganzabdeckung ausgestattet.



Eurotramp Grand Master Trampolin

Der Rahmen ist in Form eines Flachovalrohr und hat die Maße 520 x 305 x 108 cm und besteht aus Spezialstahl; galvanisch verzinkt. Die Füße bilden sich durch ein Rundrohr aus Spezialstahl, verstärkt durch Verstrebung; galvanisch verzinkt. Das Sprungtuch (426 x 213 cm) besteht aus 13 mm bzw. 45 mm breiten, geflochtenen Nylonbändern und ist mit 118 Stahlfedern (Länge 235 mm, Ø 30 mm) befestigt. Stoßdämpfende und robuste Rahmenpolster – Ganzabdeckung. Gesamtgewicht: 220 kg



Turn- und Gymnastikbank

Aus mehrfach verleimtem, ausgesuchtem und astfreiem Nadelholz. Füße aus Spezialschichtholz mit rutschfesten, nichtfärbenden Gleitschützern. Schweb- und Balancierbalken 10 cm breit, mehrfach verleimt. Holzleiste zum Einhängen an Sprossenwand, Reck und Sprungkasten. Länge 400 cm.



Sprungkasten

Mit Kernrindlederbezug und eingebauter Fahrerinrichtung, 5-teilig 150 x 50 x 110 cm.



Beschreibung der Matten

Rollmatte FLEXI-Roll, spiethblau (14 x 2 m, 40 mm)

Die Bodenturnmatte von SPIETH – innovativ, einfaches Handling, platz- und zeitsparend. Durch eine spezielle Produktionstechnik wird kein Aufrollkern mehr benötigt.



Normturnmatte (200 x 100 x 6 cm)

Hochwertige Bodenturnmatte mit einem Überzug aus rutschfest profiliertem, gewebeverstärktem PVC-Turnmattenstoff. Beste Schaumstoffqualität.



Landmatte »Happy Landing« (400 x 200 x 10 cm)

Bezug aus blauem PVC-Mattenstoff, schwer entflammbar B1, mit Reißverschluss.



Niedersprungmatte, spiethblau (300 x 200 x 20 cm)

FIG-zertifiziert in 20 cm Stärke. ORIGINAL REUTHER. Spezialaufbau in Sandwichbauweise mit neu entwickeltem Polyester-Gitter-Gewebe zur Verbindung der unterschiedlichen Schaumschichten, zusätzlicher Randstabilisierung und mit patentierten Handygrips an den Seiten. Unterseite aus PVC-Material, Oberfläche mit Nadelvlies-Veloursteppich in spiethblau. Alle Matten aus FCKW-freiem Spezialschaum.



Weichboden (300 x 200 x 30 cm)

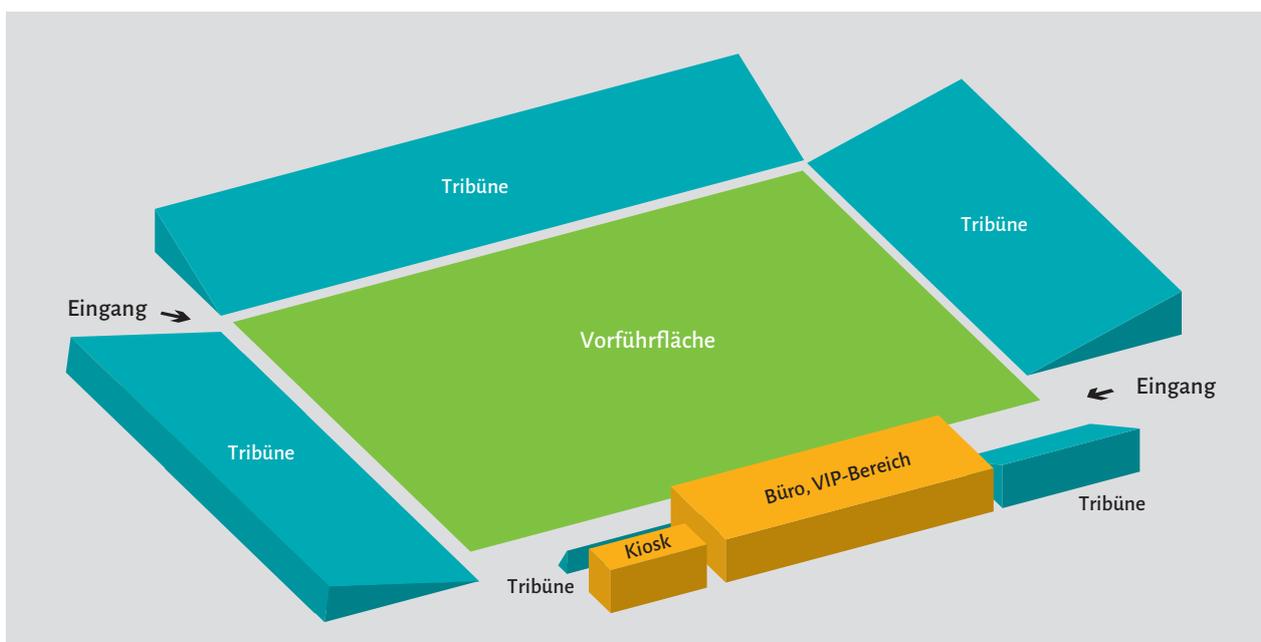
mit PVC-Überzug, speziell für das Geräteturnen, in Sandwichbauweise mit unterschiedlichen Härtegraden.



3.2 | Birkenwiese Dornbirn

Im Stadion Birkenwiese in Dornbirn finden die Eröffnungs- und Schlussveranstaltung sowie das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada 2019 statt. Mit optimaler Verkehrsanbindung an das gesamte Rheintal, Tribünen

für 25.000 Zuschauer und der direkten Lage am Naherholungsgebiet des Flusses Dornbirner Ache ist das Stadion Birkenwiese der ideale Ort für einen freudvollen Beginn, Schluss und das Dornbirn Special der Weltgymnaestrada.



Vorführungen auf der Birkenwiese

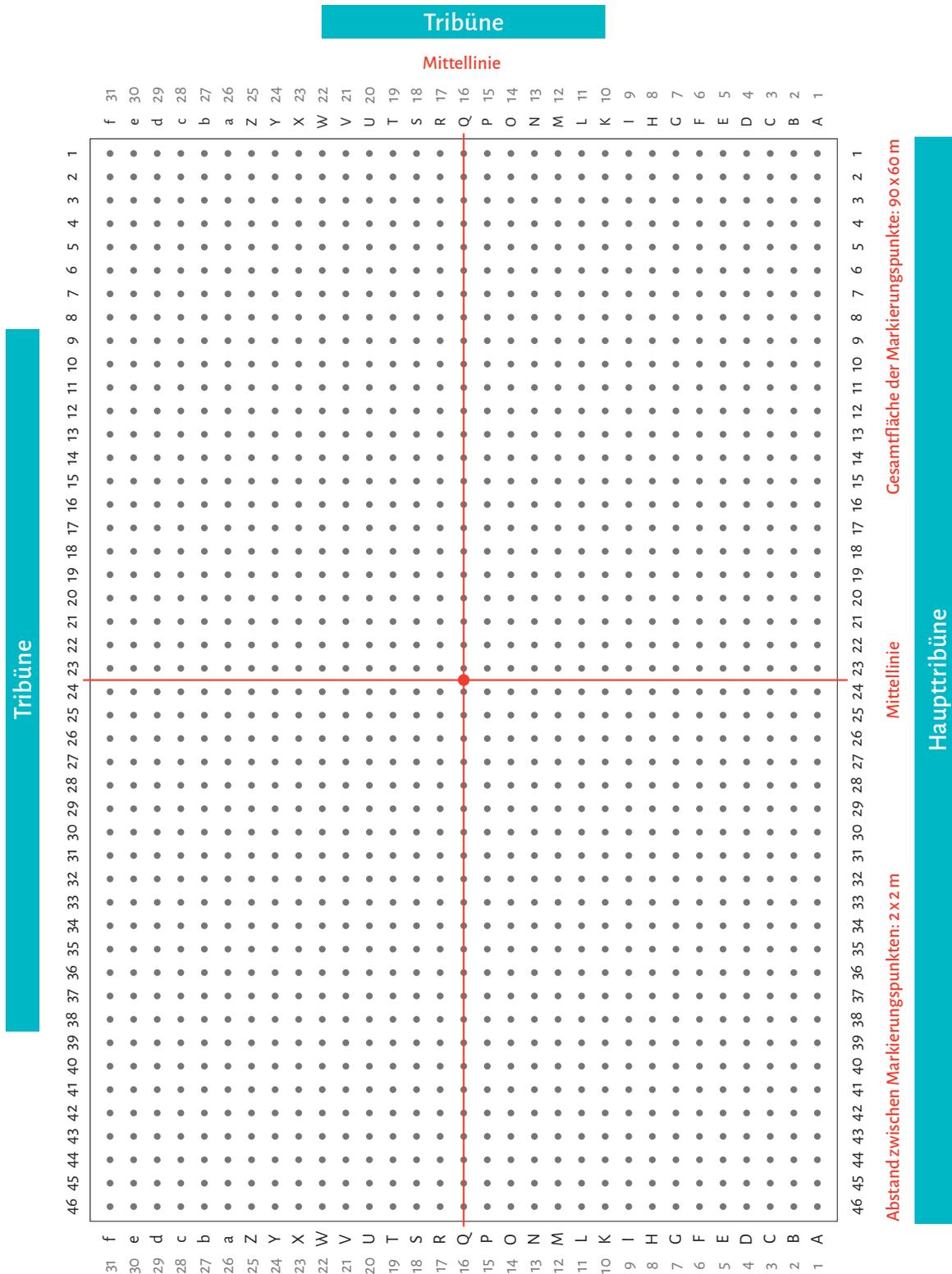
- Eröffnungsveranstaltung
- Dornbirn Special
- Schlussveranstaltung

Technik

Birkenwiese Dornbirn

Ton	PA-System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja
Funk	Ja
Intercom	Ja

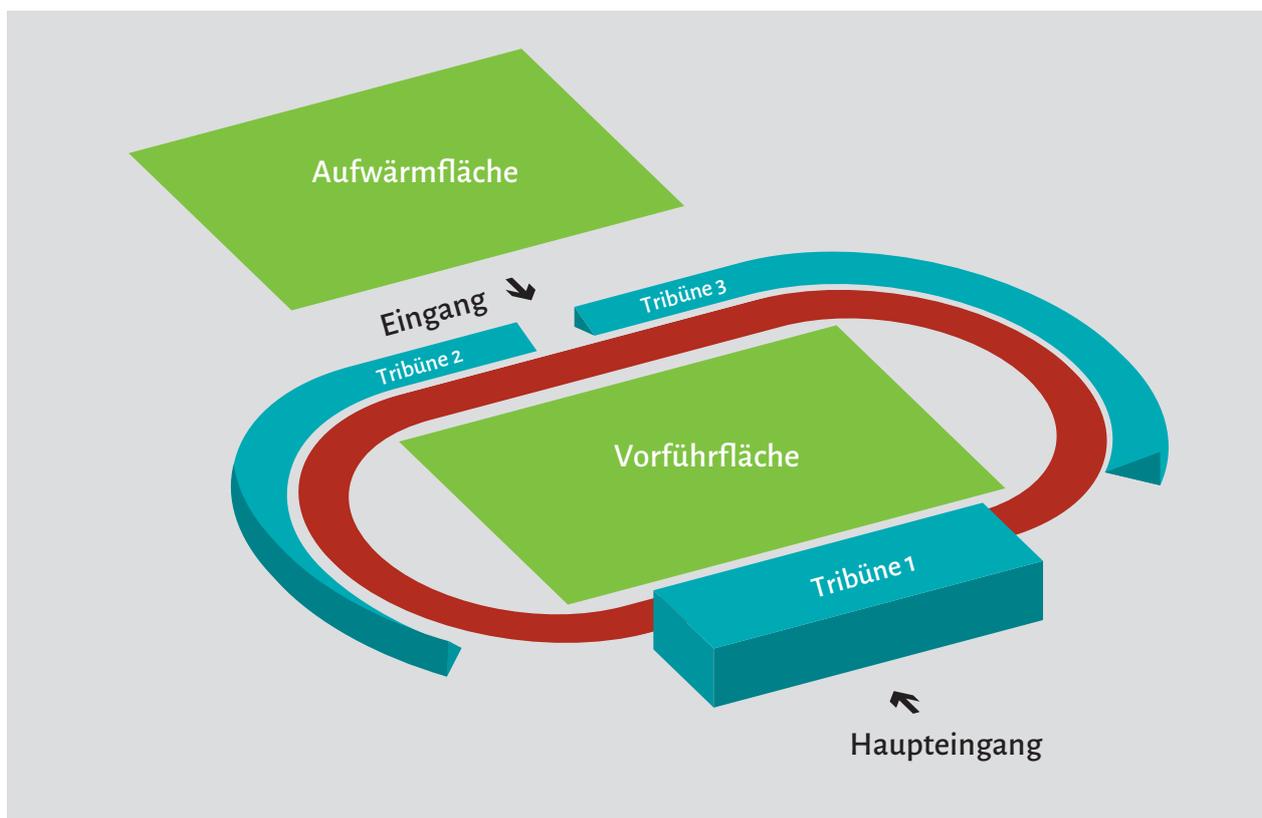
Markierungspunkte im Stadion Birkenwiese



3.3 | Casino Stadion Bregenz

Das Casino Stadion in Bregenz hat eine Spielfläche von 6.800 m², bietet 2.600 Sitzplätze (1.000 davon sind überdacht) und 7.600 Stehplätze. Es befindet sich in unmittel-

barer Nähe zum Bahnhof, zum See und zur Innenstadt und kann somit vielen Ansprüchen für die hier stattfindenden Großgruppenvorführungen gerecht werden.



Vorführungen im Casino Stadion

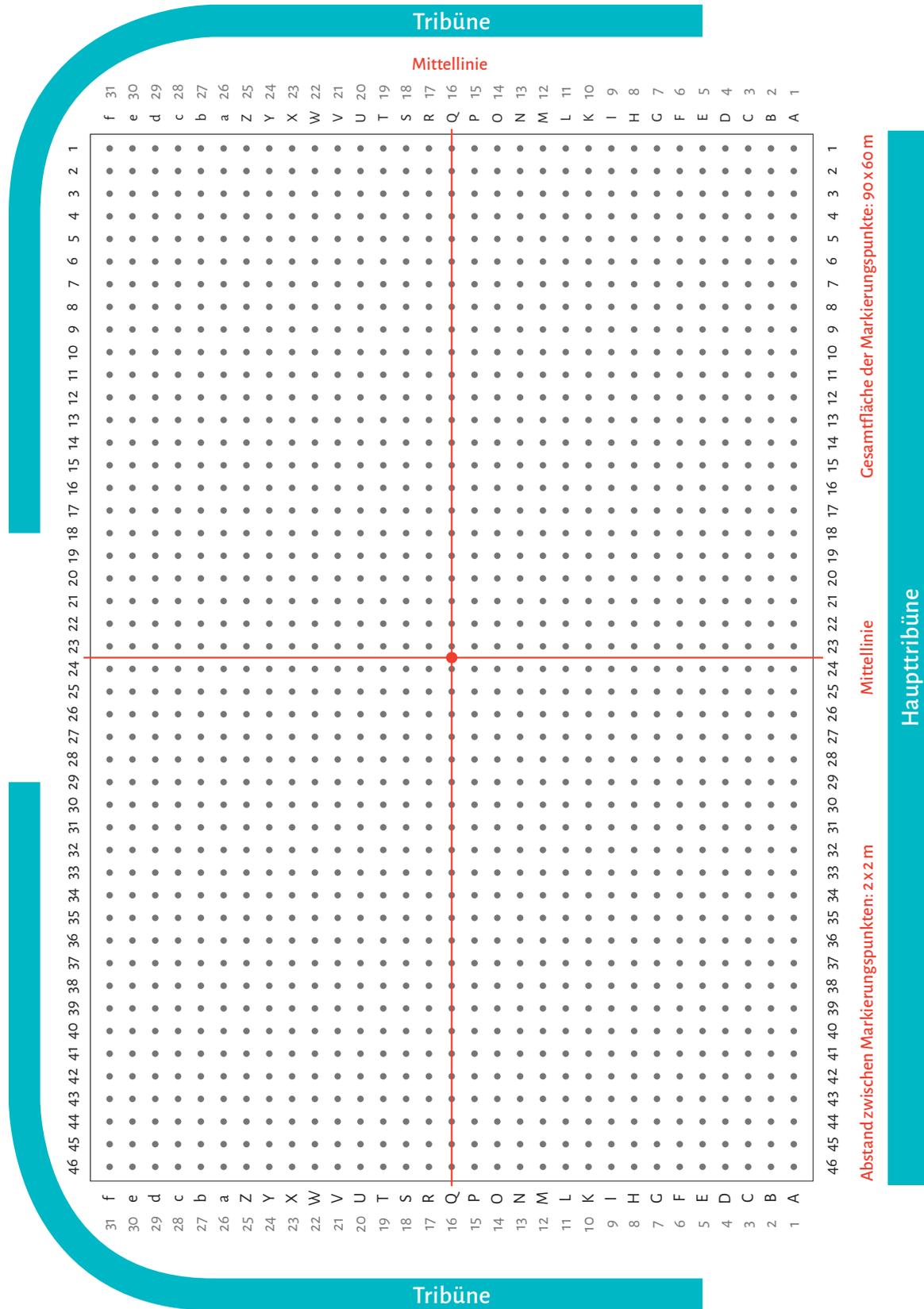
- Großgruppenvorführungen

Technik

Casino Stadion Bregenz

Ton	PA-System und Monitor
Tonträger	CD und USB Stick (MP3 Format)
Funkmikrofone	Ja

Markierungspunkte im Casino Stadion



3.4 | Außenbühnen

In acht verschiedenen Städten und Dörfern Vorarlbergs werden an zentralen Standorten Außenbühnen aufgebaut. Die Weltgymnaestrada kommt somit in die Herzen der Städte und die Vorführungen werden mit Sicherheit sehr viele ZuschauerInnen begeistern können, denn die

Bevölkerung ist hautnah mit dabei, sei dies durch geplante Besuche oder durch zufälliges Vorbeikommen. Alt und Jung, Geschäftsleute, Familien und Senioren, alle passieren die Zentren der Städte und die Weltgymnaestrada steht im Mittelpunkt dieser Begegnungen.

Die Weltgymnaestrada hautnah erleben

Bei den Außenbühnen kommen nicht nur die Vorarlberger zur Weltgymnaestrada, sondern die Weltgymnaestrada kommt zur lokalen Bevölkerung – das ist ein Highlight, das gemeinsam mit den Nationendörfern sowohl für

ZuschauerInnen als auch TeilnehmerInnen einmal mehr das Weltgymnaestrada-Motto 2019 hochleben lässt: »come together. show your colours!«

Bühnengröße

Die Größe der Vorführflächen wird nach aktueller Planung vorwiegend bei 14 m × 14 m liegen. Die Außenmaße der Bühnen werden sich demzufolge im Bereich von 16 m × 16 m bewegen bei einer durchschnittlichen Bühnenhöhe von 50–80 cm sowie einer Überdachungshöhe von 6–8 m. Die Vorführflächen werden als Regen- wie auch als Sonnenschutz jeweils komplett überdacht sein. Zu-

mindest zwei Außenbühnen werden als »Gerätebühnen« planmäßig mit einer bestimmten Menge an Turngeräten ausgestattet. Mit diesen Rahmenbedingungen hoffen wir, wie schon 2007 möglichst vielen Gruppen die Möglichkeit bieten zu können, eine oder mehrere Vorführungen auf einer Außenbühne zu zeigen.

Bregenz



© Dieter Wälser / Pfänderbahn AG

Höchst



Wolfurt



Lustenau



© Marcel Hagen, Lustenau Marketing

Hohenems



Götzis



Rankweil

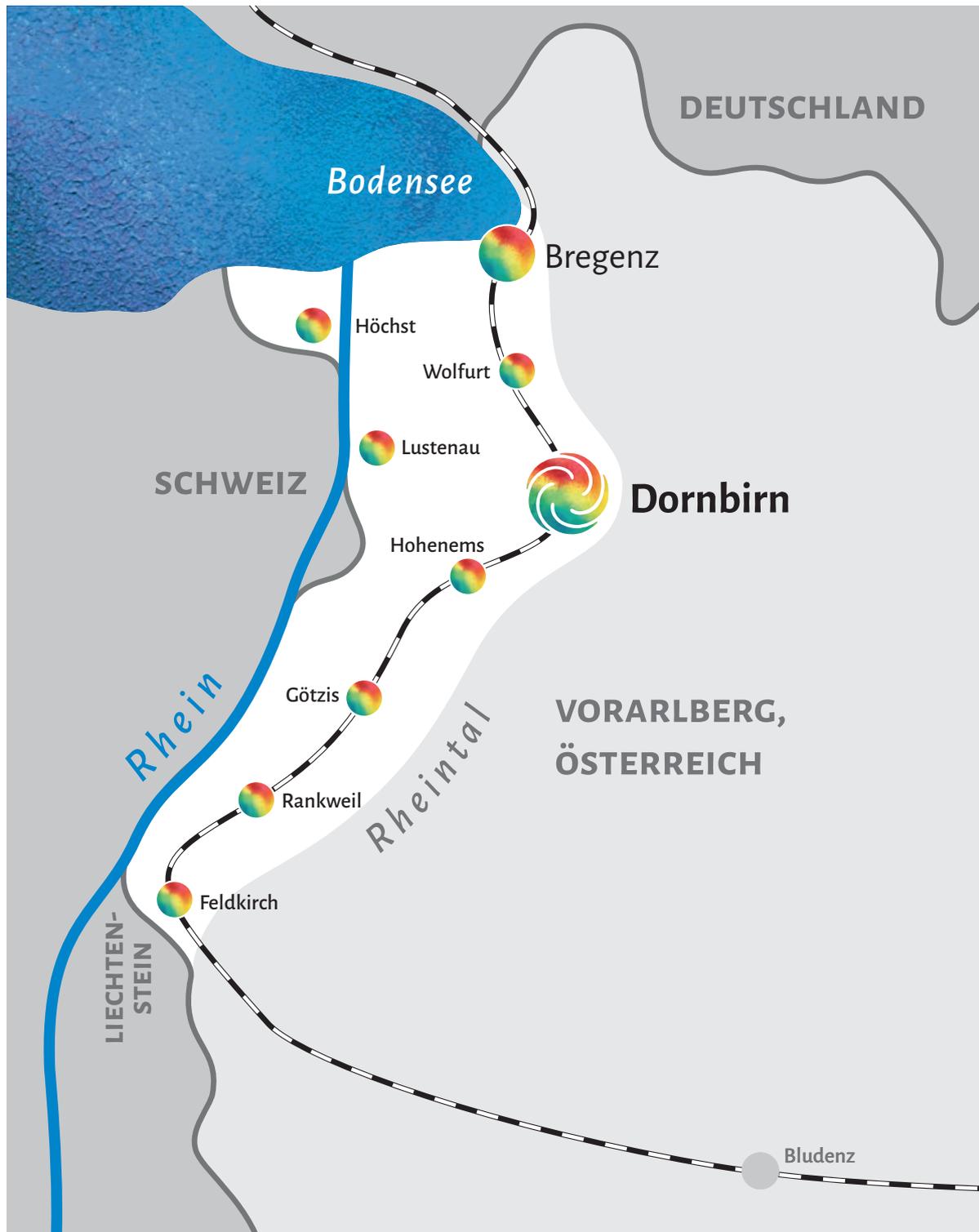


Feldkirch



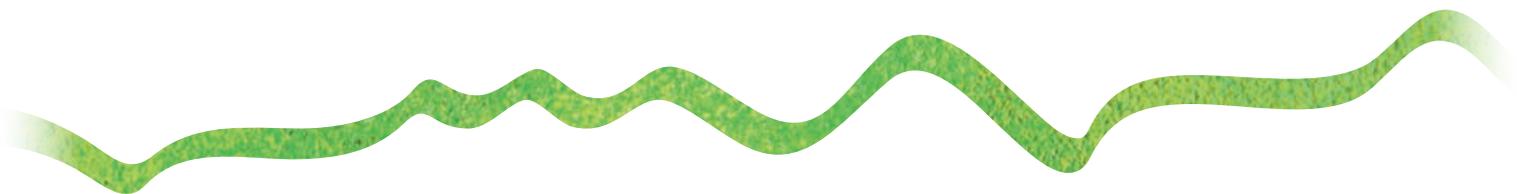
Standorte der Außen Bühnen

Die Außenbühnen werden in Bregenz, Höchst, Wolfurt, Lustenau, Hohenems, Götzis, Rankweil und Feldkirch sein.



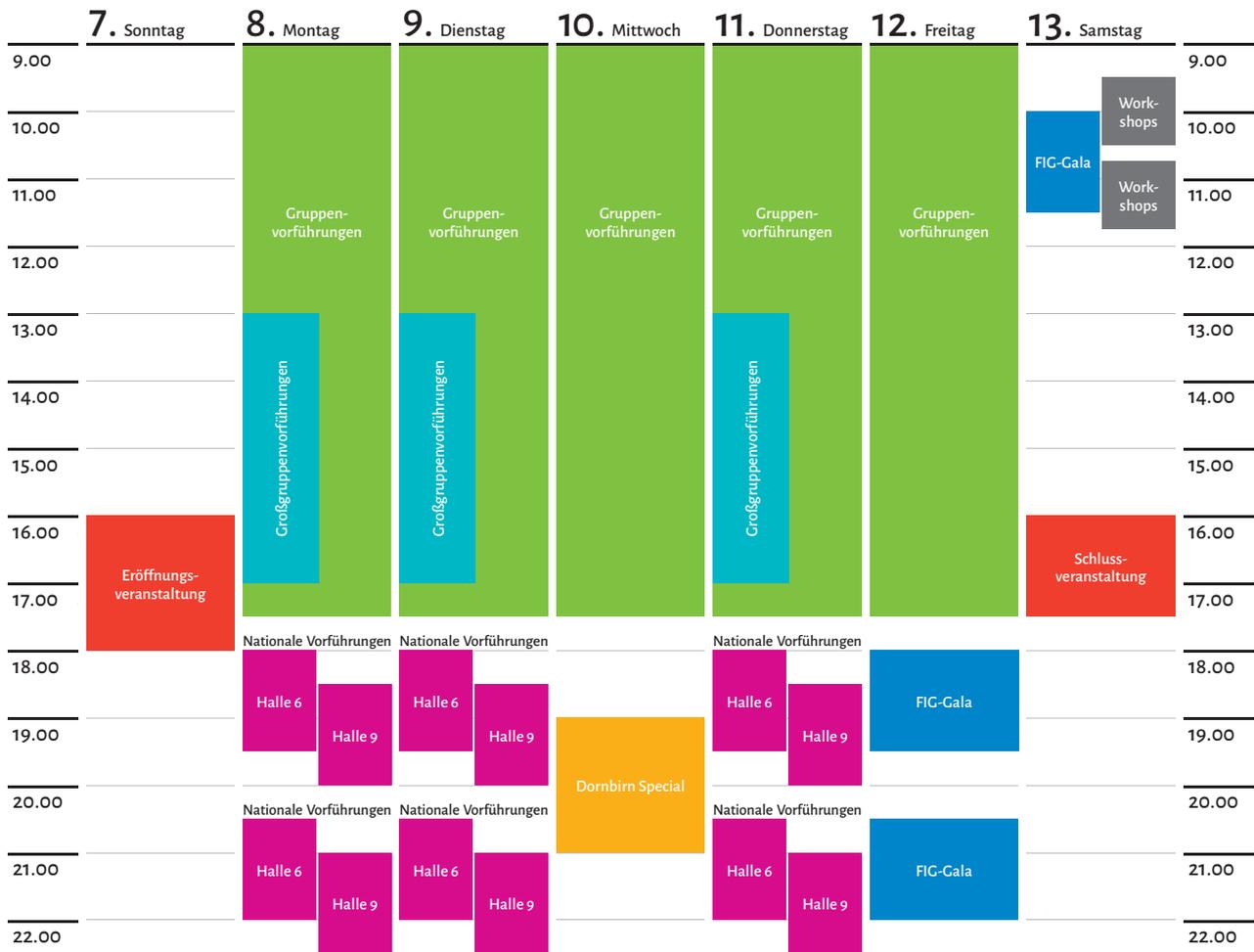


4



Programm

4.1 | Vorläufiger Zeitplan



Stand: März 2018, Änderungen sind möglich.
 Probezeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Stand März 2018: Dies ist ein provisorisches Übersichtsprogramm, Änderungen sind möglich. Detaillierte Informationen werden in den folgenden Bulletins veröffentlicht.

4.2 | Eröffnungsveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Sonntag, 7. Juli
Uhrzeit	16 Uhr
Dauer	2 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Thema	Show your colours!
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



4.3 | Gruppenvorfürungen

Ort	Messequartier Dornbirn, 8 Hallen
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Uhrzeit	täglich von 9 bis 17.30 Uhr
Dauer	10 oder 15 Minuten pro Show
Kapazität	bis zu 1.000 Personen
Größe	6 Hallen mit 400 m ² 2 Hallen mit 600 m ²



4.4 | Großgruppenvorfürungen

Ort	Casino Stadion, Bregenz
Datum	Montag, 8., Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Juli
Uhrzeit	jeweils von 13 bis 17 Uhr
Dauer	max. 15 Minuten pro Show
Kapazität	10.000 Personen
Größe	6800 m ²



4.5 | Stadtaufführungen

Ort	Acht Außenbühnen im Zentrum unterschiedlicher Städte und Dörfer
Datum	Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli
Dauer	5 bis 15 Minuten pro Show



4.6 | Nationale Vorführungen

Ort	2 Hallen im Messequartier Dornbirn mit insgesamt 12 Nationalen Vorführungen: 6 Nationale Vorführungen in der Halle 6 6 Nationale Vorführungen in der Halle 9
Datum	Montag, 8., Dienstag, 9. und Donnerstag, 11. Juli
Uhrzeit	18 Uhr und 20.30 Uhr (Halle 6) 18.30 Uhr und 21.00 Uhr (Halle 9)
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	Halle 6 mit 4.000 Sitzplätzen Halle 9 mit 2.000 Sitzplätzen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten, vierte Seite Vorhang
Größe	Halle 6: 40 x 20 m ² Halle 9: 25 x 20 m ²



4.7 | Dornbirn Special

Da uns die Idee des »Midnight Sun Special« in Finnland so gut gefallen hat, haben wir dieses Konzept übernommen. Wir werden daher ebenfalls am Mittwochabend ein Special für die Großgruppen organisieren, das »Dornbirn Special« heißen wird.

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Mittwoch, 10. Juli
Uhrzeit	19 Uhr
Kapazität	25.000
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



4.8 | World-Team

Das LOC Helsinki hat 2015 das World-Team ins Leben gerufen und damit einen neuen Meilenstein für die Weltgymnaestrada gesetzt. Das World-Team ist eine internationale Großgruppenvorführung, bei der TurnerInnen aus allen Ländern der Welt teilnehmen können.

Die Besonderheit: Die Teilnahme ist an keine Gruppe gebunden, sondern für alle möglich, die an der Welt-

gymnaestrada teilnehmen. Es können somit auch einzelne Personen mitmachen.

Die Anmeldezahlen in Helsinki waren überwältigend – über 2000 Personen haben am World-Team teilgenommen. Die Studie von Prof. Dr. Angela Wichmann zeigt, welches Gefühl die Teilnahme am World-Team bei den TeilnehmerInnen hinterlassen hat.

Teilnehmer-Stimmen

TeilnehmerInnen beschrieben ihre Eindrücke mit folgenden Worten:

- » *Es erfüllt mein altes Turnerherz mit Stolz, dass wir hier nun eine internationale Gymnastik machen. Davon hätte ich niemals zu träumen gewagt.*
- » *Wir sprechen verschiedene Sprachen, wir leben an verschiedenen Orten, wir gehören unterschiedlichen Kulturen an, aber uns verbindet das Turnen. Über das Turnen und die Gymnastik sprechen wir alle die gleiche Sprache, Barrieren werden überwunden.*



Prof. Dr. Angela Wichmann
Dozentin an der Hochschule Fresenius in München, hat selbst als Turnerin schon öfters an der Weltgymnaestrada teilgenommen und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe in Form einer qualitativen Studie untersucht. Die Studie dazu ist auf www.wg2019.at veröffentlicht.

- » *Oh mein Gott, ich kann es nicht fassen, dass wir hier mit 2.000 Leuten aus der ganzen Welt im Stadion sind und gemeinsam tanzen. Es ist ein irres Gefühl der Verbundenheit, gelebte Inklusion, einfach Wahnsinn.*

(Quelle: Prof. Dr. Angela Wichmann, Participating in the World Gymnaestrada – An expression and experience of a supra-national community, 2015)

Motto

We celebrate all colours from all over the world!

Das Programm

Das Programm wird im Jahr vor der Weltgymnaestrada bereitgestellt (DVD, Internet, schriftliche Instruktionen) und zusätzlich bei den Informations-Meetings und anderen FIG-Veranstaltungen präsentiert. So wurde die komplette Choreographie Anfang Februar 2018 beim zweiten Joint-Meeting mit dem FIG-Komitee präsentiert; eine weitere Vorführung ist beim kommenden GfA-Kurs in Ottawa, Kanada, geplant. Ab April 2018 können alle Interessierten auch sämtliche Unterlagen zum Erlernen der Choreographie direkt von der WG-Homepage www.wg2019.at herunterladen.

Teilnahme

alle Weltgymnaestrada-Teilnehmerinnen, auch Einzelpersonen

Programm

wird via DVD, Internet und schriftlichen Instruktionen bereitgestellt

Proben

2 Proben

Aufführungen

2 Aufführungen – Dornbirn Special und Schlussveranstaltung

ACHTUNG: Aufgrund der großen Nachfrage fürs World Team (es liegen bereits Voranmeldungen für mehr als 2.500 Mitwirkende vor) bei gleichzeitiger begrenzter Kapazität der Vorführfläche im Stadion Birkenwiese ist nach aktuellem Stand der Planung vorgesehen, das World Team in zwei Gruppen zu teilen. So soll sichergestellt werden, dass alle Interessierten auch tatsächlich beim World Team mitwirken können.

Demzufolge wird es jedoch zusätzliche Probezeiten geben müssen, was bedingt, dass ein Mitwirken bei einer Großgruppenvorführung eines nationalen Verbandes UND beim World Team aufgrund von zu erwartenden Überschneidungen bei den Probezeiten mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht möglich sein wird. Bitte berücksichtigen Sie das bei der Planung ihrer Aktivitäten!



© WG 2015 Helsinki

© WG 2015 Helsinki

4.9 | FIG-Gala

Ort	Messequartier Dornbirn, Halle 6
Datum und Uhrzeit	Freitag, 12. Juli 18 Uhr und 20.30 Uhr Samstag, 13. Juli 10 Uhr
Dauer	jeweils 1,5 Stunden
Kapazität	4.000 Personen
Ziel	Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des Allgemeinen Turnens widerspiegelt
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf drei Seiten
Größe	40 x 20 m ²

Die FIG-Gala ist eine Veranstaltung, welche die Vielfalt des »Turnen für Alle« und ihre Interpretation durch die FIG zeigen soll.

Um Gruppen für die FIG-Gala auszuwählen, wurden alle FIG-Mitgliedsverbände gebeten, in Frage kommende Gruppen vorzuschlagen. Dies geschah in Form von Filmen, welche Standard und Qualität der Vorführungen der jeweiligen Gruppen zeigen. Die eingesendeten Filme sollten vor allem Aufschluss über die generellen Fähigkeiten der Gruppen geben.

Nach den Richtlinien der FIG wurde mit Siegfried Kernbeiss ein Koordinator nominiert, welcher gemeinsam mit dem Choreographen-Duo Marina Salvini und Guy Mäder zusammenarbeiten wird. Da es sich um eine choreographierte Show mit speziellen Voraussetzungen handelt, konnten leider nicht alle Gruppen angenommen werden. Deshalb gab es ein Bewerbungsverfahren mit einem definierten Zeitplan bzgl. der Einsendung der Unterlagen, des Ablaufs des Auswahlverfahrens sowie der Information über die Auswahl der nominierten Gruppen.

Im Februar 2018 wurden alle involvierten Verbände schriftlich über die Auswahl der Gruppen informiert. Die ausgewählten Gruppen wurden zwischenzeitlich von ihren Landesverbänden kontaktiert, wie auch bereits ein erstes Infoschreiben zum weiteren Ablauf der FIG-Gala-Organisation an die Verbände verschickt wurde.

Folgende Nationen sind mit einer Gruppe bei der FIG-Gala 2019 vertreten:

Australien, Benin, Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Israel, Italien, Japan, Kanada, Mexiko, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Simbabwe, Tschechien, USA



4.10 | Workshops

Das Motto der Workshop-Reihe lautet **»Bewegungsangebot für Jede(n), für alle TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen«**

Die Workshops finden am Samstagvormittag in vier verschiedenen Hallen im Messequartier Dornbirn statt, in denen von Montag bis Freitag Gruppenvorfürungen zu sehen sind. Zusätzlich ist geplant, weitere Plattformen außerhalb des zentralen Veranstaltungsbereichs für teilnehmende Trainer und Übungsleiter an unterschiedlichen Wochentagen anzubieten mit dem Ziel, auch die lokale Bevölkerung anzusprechen und miteinzubeziehen. Dabei kommt es zu einer Kooperation der Weltgymnaestrada

mit der in Vorarlberg bestens bekannten Sportinitiative »Vorarlberg bewegt«, welche ein umfangreiches, niederschwelliges Angebot für sportlich interessierte Personen bietet, um die dezentrale Workshop-Palette zusätzlich zu erweitern. Damit sollte es gelingen, dass – wie bei den Außenbühnen – Gymnaestrada-Workshops dort stattfinden, wo sich die Bevölkerung aufhält, nämlich direkt in den Nationendörfern.

Die Präsentationsart sollte einen hohen Praxisbezug haben und gewährleisten, dass möglichst viele Personen teilnehmen können. Beispiele für Workshopinhalte sind:

- Gesundheitssport
- Fitnesssport
- Typische Tänze der teilnehmenden Nationen
- Turnen für Alle
- Bewegungsangebot für Kinder
- und so weiter

Alle teilnehmenden Verbände sind herzlich eingeladen, ihre Beiträge zum Thema »Bewegungsangebot für Jede(n), für alle TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen« einzubringen.

Messequartier Dornbirn:

Samstag, 13. Juli: 9.30 – 10.30 Uhr und 10.45 – 11.45 Uhr
in den Hallen Nr. 1–4

Auswärtige Workshops:

Von Montag bis Freitag an verschiedenen Orten in den Nationendörfern (abhängig von der Verfügbarkeit der Trainer und Übungsleiter und in Abstimmung mit den betreuenden Vereinen)



4.11 | Schlussveranstaltung

Ort	Stadion Birkenwiese, Dornbirn
Datum	Samstag, 13. Juli
Uhrzeit	16 Uhr
Dauer	1,5 Stunden
Kapazität	25.000 Personen
Ausrichtung	Tribünenanordnung auf vier Seiten
Größe	7000 m ²



4.12 | Kartenpreise

Mit dem Erwerb einer Teilnehmerkarte ist ein Großteil der Veranstaltungen im Zuge der Weltgymnaestrada-Woche im Preis inbegriffen. Dazu zählen der Besuch der Eröffnungsveranstaltung, das Dornbirn Special sowie die Schlussveranstaltung (jeweils im Stadion Birkenwiese). Weiters beinhaltet die Teilnehmerkarte den kostenlosen Zutritt zu den Gruppenvorführungen (Montag bis Freitag) und Workshops (Samstag) im Messequartier Dornbirn,

zu den Großgruppenvorführungen im Casino Stadion Bregenz sowie natürlich auch zu den Stadtvorführungen an den acht Außen Bühnen, für die grundsätzlich kein Eintritt zu bezahlen ist. Darüber hinaus ermöglicht die Teilnehmerkarte die kostenlose Benutzung des gesamten öffentlichen Verkehrsangebots (Züge und Busse) innerhalb der Region, in der die Weltgymnaestrada 2019 stattfindet (Farbzonen blau, grün, rot und gelb)!

Kostenpflichtig sind trotz Teilnehmerkarte die nationalen Vorführungen sowie die FIG-Gala, wobei die folgenden Preiskategorien existieren:

Nationale Vorführungen

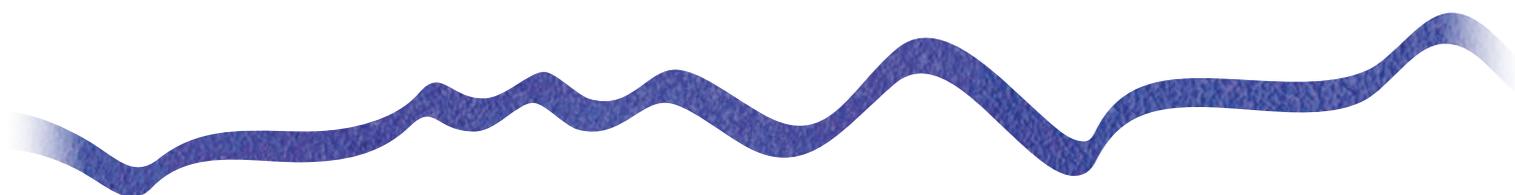
Kategorie 1	€ 28,-
Kategorie 2	€ 24,-
Kategorie 3 (Stehplatz, nur Halle 6)	€ 18,-

FIG-Gala

Kategorie 1	€ 35,-
Kategorie 2	€ 31,-
Kategorie 3 (Stehplatz)	€ 25,-



5



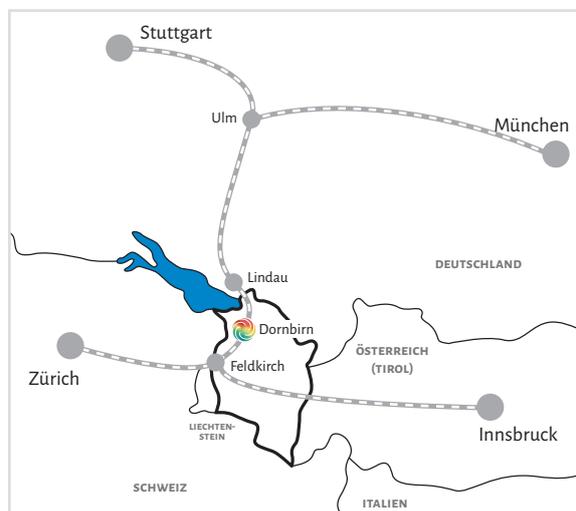
Organisation

5.1 | Anreise

Dornbirn/Vorarlberg liegt im Herzen Europas und ist mit verschiedenen Verkehrsmitteln bestens erreichbar.

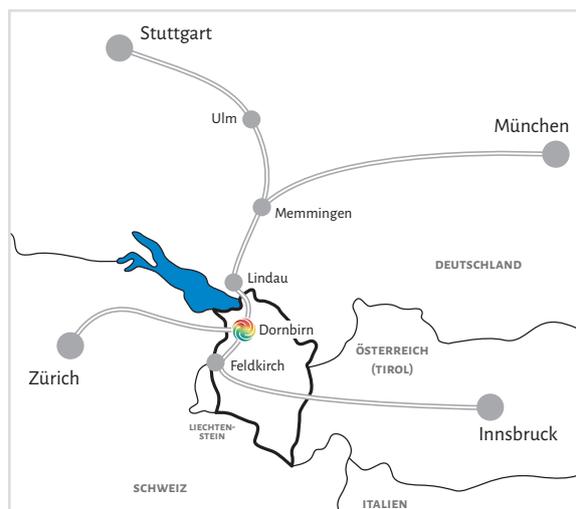
Aus Mitteleuropa mit dem Zug ...

- Zürich – Feldkirch – Dornbirn
- Stuttgart – Ulm – Lindau – Dornbirn
- München – Lindau – Dornbirn
- Innsbruck – Dornbirn



Aus Mitteleuropa mit dem Reisebus ...

- Zürich – St. Margrethen – Lustenau – Dornbirn (N13)
- Stuttgart – Ulm – Memmingen – Lindau – Dornbirn (A8, A7, A96, A14)
- München – Memmingen – Lindau – Dornbirn (A96, A14)
- Innsbruck – Dornbirn (A12, A14)



Aus aller Welt mit dem Flugzeug ...

- Zürich
- Stuttgart
- München
- Innsbruck
- Friedrichshafen
- Memmingen
- Altenrhein



Transferpreise

Gerne stehen wir Ihnen auch zur Verfügung, die Transfers vom Flughafen direkt zu Ihrer Unterkunft (Schule oder Hotel) in den Nationendörfern zu buchen. Die angeführten Preise sind pro Person und Fahrtweg (für Hin- und Rückfahrt ist somit der doppelte Preis zu rechnen):

Flughafen Zürich	€ 30,-
Flughafen München	€ 45,-
Flughafen Memmingen	€ 30,-
Flughafen Friedrichshafen	€ 26,-

Diese Transfers können im Zuge der definitiven Anmeldung über unsere Registrierungsplattform GYMNAPLANA gebucht werden.

Zusätzlich zu den angeführten Transferangeboten unterstützen wir Sie gerne in ihren Reiseplanungen. Mit Lufthansa City Center (LCC) haben wir einen überaus kompetenten Partner zur Hand, der Sie bei sämtlichen Fragen zur Reiseplanung für die Weltgymnaestrada 2019 gerne unterstützt. Sie erreichen LCC jederzeit über die Mailadresse travel@wg2019.at

Lufthansa City Center

Das Lufthansa City Center Franchisesystem ist ein Zusammenschluss von inhabergeführten Reisebüros unter einer weltweit bekannten Marke. Flexibilität und Kompetenz verbinden sich mit wirtschaftlich unabhängigen Unternehmern in einer starken internationalen Reisebüro-Kette. Im Jahr 1991 entstand in Dresden das erste Lufthansa City Center und bereits im Folgejahr wurde das erste internationale Lufthansa City Center in Tallinn, Estland eröffnet.

Mit 4,95 Mrd. Euro Umsatz und einem dichten Vertriebsnetz mit über 650 Büros in 80 Ländern belegt Lufthansa City Center den ersten Platz unter den unabhängigen Reisebüro-Ketten und wir verstehen uns als führenden Reisedienstleister in Europa.



Flughafen Zürich



Flughafen München



Flughafen Memmingen



Flughafen Friedrichshafen



5.2 | Visumpflicht

Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum) und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Republik Österreich kein Visum. Alle anderen Staatsangehörigen unterliegen bei der Einreise

in den Schengenraum bzw. ins Bundesgebiet Österreich grundsätzlich der Visumpflicht. Dies betrifft folgende Länder:

 Afghanistan	 Iran	 Pakistan
 Ägypten	 Jamaika	 Palästina
 Albanien	 Japan	 Philippinen
 Algerien	 Jemen	 Puerto Rico
 Amerikanisch-Samoa	 Jordanien	 Republik Kongo
 Armenien	 Kambodscha	 Russland
 Aruba	 Kamerun	 Saudi-Arabien
 Aserbaidshan	 Kap Verde	 Senegal
 Äthiopien	 Kasachstan	 Serbien
 Bahrain	 Katar	 Simbabwe
 Bangladesch	 Kirgisistan	 Sri Lanka
 Benin	 Kosovo	 St. Vincent
 Bermuda	 Kuba	 Südafrika
 Bolivien	 Libanon	 Sudan
 Bosnien und Herzegowina	 Libyen	 Südkorea
 Caymaninseln	 Marokko	 Syrien
 China	 Moldawien	 Taiwan
 Cookinseln	 Mongolei	 Thailand
 Dominikanische Republik	 Montenegro	 Tunesien
 Ecuador	 Mosambik	 Türkei
 Fidschi	 Myanmar	 Turkmenistan
 Georgien	 Namibia	 Ukraine
 Hongkong	 Nepal	 Usbekistan
 Indien	 Nigeria	 Vietnam
 Indonesien	 Nordkorea	 Weißrussland
 Irak		

**Gerne sind wir Ihnen bei Ihren
Visa-Anträgen behilflich!**

5.3 | Versicherung

Wir bieten den Teilnehmern der Veranstaltung Weltgymnaestrada 2019 während Ihres Aufenthalts folgenden Versicherungsschutz:

Ersatz der Kosten, die im Zusammenhang mit einer akuten Erkrankung oder einem Unfall entstehen, bis zu einer Summe von € 50.000,-. Inbegriffen sind Kosten medizinisch notwendiger stationärer Heilbehandlungen in Spitälern und die Kosten des Transportes in die nächstgelegene Krankenanstalt und zurück, die Arztkosten für Heilbehandlungen außerhalb einer Krankenanstalt und die Kosten ärztlich verordneter Heilmittel.

Sollte eine entsprechende medizinische Versorgung in Österreich nicht möglich sein, so gelten die Mehrkosten eines Rücktransportes ohne Höchstsatz als mitversichert.

Der oben angeführte Versicherungsschutz besteht nach Übermittlung der Personendaten und Einbezahlung der Prämie in Höhe von € 20,- (inkl. Versicherungssteuer) pro Person grundsätzlich für die Dauer der Weltgymnaestrada (7. – 13. 7. 2019). Konkret zählt als Versicherungsdauer der Zeitraum der Einreise nach Österreich bis zur Ausreise aus Österreich, wobei der Versicherungsschutz frühestens am 01.07.2019 startet und spätestens am 01.08.2019 endet. Für Teilnehmer, die über das WG-LOC einen Transfer von einem im Ausland befindlichen Flughafen oder Bahnhof (z.B. Zürich oder München) zu ihrer Unterkunft und retour gebucht haben, erstreckt sich der Versicherungsschutz von der Ankunft am Anreiseflughafen/-bahnhof

(Hinreise) bis zur Ankunft am Abreiseflughafen/-bahnhof (Rückreise). Der Versicherungsschutz für die vereinbarten Leistungen erstreckt sich grundsätzlich auf Österreich, gilt aber auch für den Schengen-Raum (inklusive Schweiz, Deutschland und Fürstentum Liechtenstein) im Falle des Besuchs von Ausflugszielen während der Dauer der Weltgymnaestrada innerhalb dieser Länder.

Wir weisen alle darauf hin, dass jeder Teilnehmer eine Versicherung, welche für Veranstaltungen im Ausland gültig ist, benötigt. Falls eine eigene Versicherung im Heimatland abgeschlossen wird, sind die Daten (Name, Versicherungsnummer) dem nationalen Verband bei der Meldung bekannt zu geben.

In Zusammenarbeit
mit unserem
Versicherungspartner:



5.4 | Interessensbekundung/Meldung der Teilnehmer

Bis heute haben nicht weniger als 61 nationale Verbände aus allen fünf Kontinenten ihr Interesse an einer Teilnahme an der Weltgymnaestrada 2019 in Dornbirn bekundet. Dies ist ein enormer Vertrauensvorschuss und gleichzeitig ein Motivationsschub für unser LOC im Bemühen, die Zahl der Verbände zu übertreffen, die bei der Weltgymnaestrada 2007 teilgenommen haben (damals waren es übrigens 53 Verbände). Einige Nationen haben bereits ihr Interesse an

der Durchführung einer nationalen Vorführung deponiert, während auch die Nachfrage von Gruppen nach einer Teilnahme an der FIG-Gala außergewöhnlich hoch war.

Wir freuen uns sehr über dieses globale Interesse, auf die eine oder andere Weise an der Weltgymnaestrada 2019 mitzuwirken. Gleichzeitig werden wir auch in den kommenden Monaten unsere Bemühungen fortsetzen, um so weitere Verbände von einer Teilnahme zu überzeugen.

Derzeit beinhaltet die Liste der Verbände, die eine Interessensbekundung bzw. Teilnehmersmeldungen abgegeben haben, die folgenden Nationen:

 Argentinien	 Israel	 Russland
 Armenien	 Italien	 Schweden
 Äthiopien	 Japan	 Schweiz
 Australien	 Kanada	 Simbabwe
 Barbados	 Kap Verde	 Singapur
 Belgien	 Katar	 Slowakei
 Benin	 Libyen	 Slowenien
 Brasilien	 Liechtenstein	 Spanien
 Bulgarien	 Litauen	 Sri Lanka
 Chile	 Malaysia	 Südafrika
 Cookinseln	 Malta	 Thailand
 Dänemark	 Mexiko	 Trinidad und Tobago
 Deutschland	 Mosambik	 Tschechien
 Estland	 Nepal	 Turkmenistan
 Fidschi	 Neuseeland	 Ungarn
 Finnland	 Niederlande	 Usbekistan
 Frankreich	 Norwegen	 Vereinigte Staaten von Amerika
 Griechenland	 Österreich	 Vereinigtes Königreich
 Honduras	 Paraguay	 Weißrussland
 Irland	 Peru	
 Island	 Portugal	

5.5 | Merchandising

Die ersten Produkte der Weltgymnaestrada-Kollektion sind ab jetzt erhältlich. Weitere Artikel werden noch vor dem Event im Jahr 2019 folgen.

Nachhaltigkeit ist unser Anspruch, auch bei den Merchandising-Produkten! So entstehen die meisten Produkte in enger Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben oder Sozialeinrichtungen und nach ökologischen Grundsätzen. Wir hoffen, dass Ihnen unsere Produkte gefallen!

WE CARE 

Unsere Artikel

Springseil



Lippenpflegestift



Schlüsselanhänger



Armband



Jausebox gefüllt mit regionalen Spezialitäten



Reisekissen



Kuscheldecke in der Maskottchen-Puppe »Dorli«

Plüschfigur Maskottchen »Dorli«



Kissenbezug

Diese und noch weitere Produkte sind in unserem Onlineshop unter shop.wg2019.at erhältlich.

Für Team-/Gruppenbestellungen oder individuelle Anfragen wenden Sie sich bitte an:

shop.wg2019.at oder
+43(0)699 17153083

Frisbee



Pin

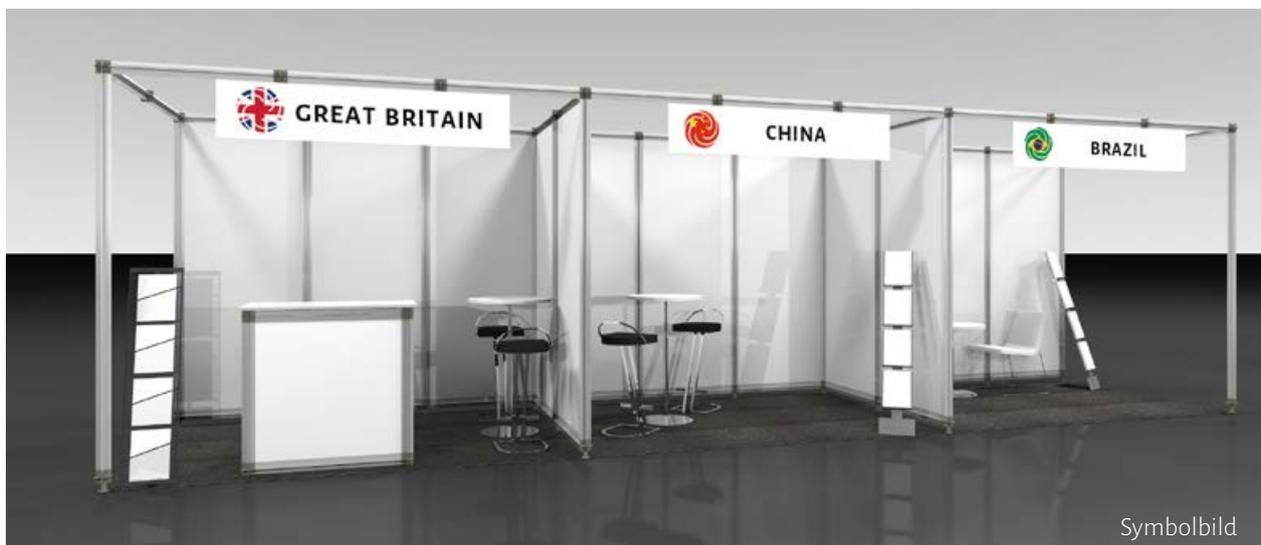


Holz-Schuhlöffel



5.6 | Messestände

Ausstellungsflächen für nationale und kommerzielle Stände befinden sich im Messequartier Dornbirn in den Hallen 14 sowie im Foyer zwischen den Hallen 13 und 14. Dabei kann jeder nationale Verband / Aussteller für die Ausstattung seines gewünschten Messestands zwischen unterschiedlichen Standgrößen und einer Vielzahl an Mietmobiliar auswählen.



Nationale Stände

Messestand Standard: Wände weiss mit System Pila, Teppichboden anthrazit, Beschriftungstafel 1800 x 350 cm (Textform), Stromanschluss inkl. 3-fach Stecker (220V)

Größe	Preis
mit 6 m ²	€ 1.038,-
mit 12 m ²	€ 1.750,-
mit 18 m ²	€ 2.330,-
mit 24 m ²	€ 2.850,-
mit 30 m ²	€ 3.420,-
mit 36 m ²	€ 3.910,-



Nationale Stände können
hier gebucht werden:

<http://dornbirn.gymnaplana.org/login>

Zusätzliches Mietmobiliar

Stehtisch	€ 42,-	Mülleimer	€ 24,-
Barhocker	€ 42,-	Kühlschrank inkl. Verkabelung	€ 174,-
Besprechungstisch	€ 42,-	Abstellraum (1 x 1 m) mit Vorhang	€ 216,-
Sessel	€ 36,-	Abstellraum (1 x 1 m), absperbar	€ 252,-
Infotheke, offen	€ 156,-	1 lfm Wand (pila), 2,5 m hoch	€ 54,-
Infotheke, absperbar	€ 180,-	Teppich, anthrazit, pro m ²	€ 18,-
Prospektständer (DIN A4)	€ 42,-	Capsico Kaffeemaschine, inkl. 100 Kaffee-Kapseln versch. Sorten	€ 199,-

Preise inkl. MwSt. mit Stand 2018. Änderungen vorbehalten.



Kommerzielle Stände

Zusätzlich können sich kommerzielle Aussteller aus ihrem Land bei der Weltgymnaestrada 2019 präsentieren.



Informationen und Preise erhalten Sie unter
www.wg2019.at oder

Hr. Marc Brugger, MBA
Telefon: +43 664 2134354
marc.brugger@wg2019.at

WG 2019
Poststrasse 2
6850 Dornbirn
Österreich

6



Kontakt

6.1 | FIG – Fédération Internationale de Gymnastique

Fédération Internationale de Gymnastique

Avenue de la Gare 12a
1003 Lausanne, Schweiz

Ansprechpartner:
Alexandre Cola

acola@fig-gymnastics.org
Tel. +41 21 321 55 18

www.fig-gymnastics.com

Weltturnverband FIG – Komitee für »Turnen für Alle«



Margaret Sikkens Ahlquist
Schweden



Monika Šišková
Slowakei



Rogério Valério
Portugal



Tatsuo Araki
Japan



Marco Antonio Bortoletto
Brasilien



Ruedi Steuri
Schweiz



Flemming Knudsen
Dänemark

6.2 | LOC – Organisationskomitee

Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH

J.-A.-Herrburger Straße 8
6850 Dornbirn, Österreich

Bürositz: Poststraße 2, 6850 Dornbirn, Österreich

www.wg2019.at

Ansprechpartnerin:
Nina Amann

nina.amann@wg2019.at

Tel. +43 5572 93 18 01

Organisationskomitee

Leitung



Marie-Louise Hinterauer
Präsidentin



Monika Reis
Präsidentin Vorarlberger Turnerschaft



Erwin Reis
Geschäftsführer



Nina Amann
Büroleitung und internationale Kontakte



Nadine Flatz
Büroleitung sportlicher Bereich



Christina Mäser
Büroassistentin
derzeit in Karenz



Marc Brugger
Marketing und Sponsoring



Eva Thurnher
Beratung und VIP



Herbert Kaufmann
Finanzen



Thomas Gangl
Finanzen



Günther Felder
Rechtsberatung

Sport und Programm



Thomas Bachmann

Sportliche Gesamtleitung Gruppen-/ Großgruppen-/Nationale Vorführungen, FIG-Gala, Workshops, Stadtaufführungen



Susanne Dür

Verantwortung Birkenwiese-Veranstaltungen



Britta Hafner

Choreographie Eröffnungs-/Schlussveranstaltung, World Team



Anne Thaeter

Choreographie World Team



Thomas Koch

Großgruppenvorführungen



Peter Simeaner

Nationale Vorführungen Halle 6



Nicole Tschabrun

Dornbirn Special, Österreich-Abend



Siegfried Kernbeiß

FIG-Gala



Wolfgang Hinteregger

Sportgymnasium



Karin Engstler

Sportliche Gesamtleitung Eröffnungs-/ Schlussveranstaltung, Dornbirn Special, World Team, Österreich-Abend



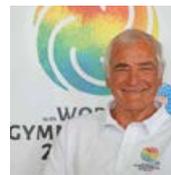
Harald Rauch

Verantwortung Birkenwiese-Veranstaltungen



Kerstin Beiter

Choreographie Eröffnungs-/Schlussveranstaltung



Günther Schmidt

Gruppenvorführungen



Klaus Schmid

Großgruppenvorführungen



Anita Stanzl

Nationale Vorführungen Halle 9



Susanna Pröll

Österreich-Abend



Franz Marte

Workshops

Infrastruktur Sport



Werner Stiebinger
Leitung Infrastruktur und Sportgeräte



Günter Feuerstein
Messequartier



Jürgen Albrich
Sportstätten Dornbirn



Gerold Perle
Birkenwiese Stadion



Christophorus Schmid
Sicherheit Birkenwiese Stadion



Herbert Palli
Birkenwiese Stadion

Öffentliche Dienste



Hans-Peter Ludescher
Leiter Sicherheit



Robert Spiegel
Leiter Medizinische Betreuung



Johanna Kaufmann-Dreibholz
Medizinische Betreuung



Ilse Dreher
VIP-Betreuung



Marc Gächter
Presse



Wolfgang Berchtold
Presse

Technik



Josef Madlener
Leiter Licht- und Tontechnik



Bruno Hämmerle
Licht- und Tontechnik



Herbert Frühwirth
Licht- und Tontechnik



Michael Wimmer
Licht- und Tontechnik

Informatik und Design



Lukas Köb
Gymnaplana



Johannes Rinke
IT-Beratung und Administration



Sebastian Nagel
Kapitel 4
Design



Unterkunft und Verpflegung



Christian Schützing
Leiter Vorarlberg Tourismus



Urs Treuthardt
Leiter Bodensee Vorarlberg Tourismus



Anja Gunz
Unterkünfte Hotellerie



Heinz Amann
Leiter Schulunterkünfte



Hanno Ölz
Schulunterkünfte



Martin Stiebinger
Verpflegung



Andreas Gstach
Verpflegung

Verkehr und Transport



Karl-Heinz Winkler
Leiter Verkehr



Armin Hinterauer
Koordination VIP-Transport



Matthias Frick
VIP-Transport